

Teilheft

Bundesvoranschlag 2026

Untergliederung 12

Äußeres

Teilheft

Bundesvoranschlag

2026

Untergliederung 12:
Äußeres

Für den Inhalt der Teilhefte ist das haushaltsleitende Organ verantwortlich.

Inhalt

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 12.....	6
I.A Aufteilung auf Globalbudgets	7
I.B Gesamtüberblick Personal.....	8
I.C Detailbudgets.....	9
12.01 Außenpolitische Planung, Infrastruktur u. Koordination	
Aufteilung auf Detailbudgets.....	9
12.01.01 Zentralstelle	10
12.01.02 Vertretungsbehörden.....	18
12.02 Außenpolitische Maßnahmen	
Aufteilung auf Detailbudgets.....	27
12.02.01 Entwicklungszusammenarbeit und Auslandskatastrophenfonds.....	28
12.02.02 Beiträge an Internationale Organisationen.....	31
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen.....	36
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	38
II. Beilagen:	
II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung.....	40
II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung	41
II.D Übersicht über die EU-Gebarung.....	42
II.E Übersicht über Bindungen im Rahmen der Veranschlagung	43
III. Anhang: Untergliederung 12 Äußeres	44
IV. Anmerkungen und Abkürzungen.....	52

Untergliederung 12 Äußeres

Kernaufgaben

- Optimierung der Hilfestellung für in Not geratene Österreicher:innen im Ausland sowie der Betreuung der ständig im Ausland lebenden Österreicher:innen, des Visabtriebs sowie Intensivierung der Aufgaben im Zusammenhang mit externen Aspekten der Migration und mit der Bekämpfung von Menschenhandel.
- Sicherstellung der außen-, sicherheits-, europa- und wirtschaftspolitischen Interessen Österreichs in Europa und in der Welt. Weiterer Ausbau des Amtssitzes Wien als Hub und Konferenzort für Sicherheit und Nachhaltigkeit mit einem Fokus auf Energie, Entwicklung und Climate Diplomacy, sowie zur Stärkung der Beziehungen zu den Internationalen Organisationen. Umfassende Stärkung der Rechte von Frauen und Kindern.
- Verringerung von globaler Armut, Festigung von Frieden und Sicherheit, sowie Erhaltung der Umwelt in den Partnerländern im Rahmen der bilateralen und multilateralen Entwicklungszusammenarbeit. Der Gleichstellung der Geschlechter sowie den Bedürfnissen von Kindern und Menschen mit Behinderungen wird dabei in besonderer Weise Rechnung getragen.
- Prägung eines innovativ-kreativen Österreichbildes im Rahmen der Auslandskulturpolitik. Dem europäischen Grundsatz „Einheit in der Vielfalt“ sowie dem interkulturellen und interreligiösen Dialog wird dabei in besonderer Weise Rechnung getragen.

Personalinformation im Überblick

Zur Erfüllung der Kernaufgaben stehen dem BMEIA (Zentralstelle und Vertretungsbehörden im Ausland) insgesamt 1.269 Planstellen zur Verfügung.

Projekte und Vorhaben 2026

- Aktiver Einsatz für UNO-Sicherheitsratskandidatur 2027/2028; Vorbereitung auf Kandidaturen OSZE-Vorsitz und UNO-Menschenrechtsrat; Sicherung und Erweiterung des Amtssitzes für internationale Organisationen bei gleichzeitigem Ausbau des Konferenzstandortes Wien;
- Ausbau der Rolle Österreichs als Vermittler und Ort des Dialogs durch hochrangige Besuchsdiplomatie und Nutzung der niederschwelligen stabilisierenden Möglichkeiten der Mediationsfazilität;
- Stärkung und bundesweiter Ausbau der Initiative ReFocus Austria als globaler Outreach zur Förderung des Wirtschafts- und Tourismusstandorts sowie Weiterentwicklung der Außenwirtschaftspolitik unter strategischer Einbeziehung der Auslandskultur;
- Fortsetzung der raschen humanitären Hilfe vor Ort sowie Nutzung der Entwicklungszusammenarbeit zur Erschließung neuer Märkte für die heimische Wirtschaft unter Erfüllung der Nachhaltigen Entwicklungsziele (SDGs);
- Maßnahmen zur Verbesserung der Objekt- und Personal-Sicherheit in Reaktion auf neue Bedrohungsszenarien und wachsendes Gefährdungspotenzial an zahlreichen Standorten sowie Standortoptimierungen, um sicherheitstechnische Defizite abzufedern;
- Ausbau der Digitalisierung durch moderne und resiliente IT-Infrastruktur (Hard- und Software) im Bereich der Konsular- und Verwaltungsserviceleistungen im Einklang mit den Anforderungen der IT- und Cybersicherheit;
- Ausarbeitung von Struktur- und Deregulierungsmaßnahmen zur Effizienzsteigerung und Eindämmung der Bürokratiekosten

Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten (Beträge in Millionen Euro)

	Finanzierungshaushalt			Ergebnishaushalt		
	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Ausz./Aufw. nach ökon. Gliederung	619,7	655,7	643,0	626,1	645,0	632,8
Finanzierungswirksame Aufwendungen	608,4	637,2	630,1	608,7	627,5	617,5
Auszahlungen/Aufwand für Personal	179,1	178,5	159,9	179,1	178,5	158,5
Bezüge	96,1	93,1	86,2	96,1	93,1	86,2
Mehrdienstleistungen	4,4	4,3	3,9	4,4	4,3	3,8
Sonstige Nebengebühren	50,4	49,0	46,2	50,4	49,0	45,8
Betrieblicher Sachaufwand (ohne Finanz- aufwand)	162,1	155,6	145,2	162,4	155,9	136,5
Mieten	24,8	23,3	20,7	24,8	23,3	16,6
Aufwand für Werkleistungen	39,7	36,2	36,3	39,7	36,2	32,1
Personalleihe und sonstige Dienstver- hältnisse zum Bund	46,7	45,2	40,8	46,7	45,2	40,5
Auszahlungen/Aufwendungen für Trans- fers	267,3	303,1	324,9	267,3	293,1	322,5
Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	2,7	2,7	2,9	2,7	2,7	2,9
Transfers an ausländische Körperschaf- ten und Rechtsträger	147,9	164,0	181,0	147,9	159,0	178,7
Transfers an Unternehmen	114,4	134,1	139,7	114,4	129,1	139,6
Transfers an private Haushalte/Instituti- onen	2,3	2,3	1,3	2,3	2,3	1,3
Auszahlungen/Aufwendungen für Finanz- aufwand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Nicht finanziierungsw. Aufwendungen				17,4	17,4	15,3
Abschreibungen auf Vermögenswerte				12,5	12,5	11,5
Aufwand durch Bildung von Rückstellun- gen				4,9	4,9	3,8
Personalrückstellungen				4,2	4,2	3,8
Aufwand aus Wertberichtigungen und Abgang von Forderungen				0,7	0,7	0,0
Investitionstätigkeit	11,2	18,4	12,9			
Darlehen und Vorschüsse	0,1	0,1	0,0			
Einz./Erträge nach ökon. Gliederung	6,4	6,4	8,0	6,2	6,2	9,3
Op. Verwalt.tätigkeit u. Transfers (ohne Finanzerträge)	6,2	6,2	7,4	6,2	6,2	7,2
Finanzerträge/-einzahlungen	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,5
Investitionstätigkeit	0,1	0,1	0,1			
Darlehen und Vorschüsse	0,0	0,0	0,0			
Nicht finanziierungsw. Erträge						0,6
Gesamtergebnis	-613,3	-649,3	-635,0	-619,9	-638,7	-623,4
Auszahlungen/Aufwendungen je GB	619,7	655,7	643,0	626,1	645,0	632,8
12.01 Außenpolitische Planung, Infrastruk- tur u. Koordination	363,6	364,9	331,1	369,5	363,5	320,8
12.02 Außenpolitische Maßnahmen	256,1	290,8	311,9	256,7	281,4	311,9
Einzahlungen/Erträge je GB	6,4	6,4	8,0	6,2	6,2	9,3
12.01 Außenpolitische Planung, Infrastruk- tur u. Koordination	6,4	6,4	7,5	6,2	6,2	7,7
12.02 Außenpolitische Maßnahmen	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0	1,6

Erläuterungen zur Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten

Die ökonomische Gliederung bietet eine gruppenweise Zusammenfassung von Mittelverwendungen und -aufbringungen nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten (Personalaufwand, betrieblicher Sachaufwand etc.), um eine kompakte Übersicht des Mitteleinsatzes aufzuzeigen. Die Gegenüberstellung des Finanzierungshaushaltes (=Geldflussrechnung) und des Ergebnishaushaltes (=Ressourcenrechnung) verdeutlicht zentrale Unterschiede (nicht finanzierungswirksame Aufwendungen, nicht ergebniswirksame Auszahlungen) sowie Gemeinsamkeiten (finanzierungswirksame Aufwendungen). Dem Finanzierungshaushalt werden Ein- und Auszahlungen, dem Ergebnishaushalt Erträge und Aufwendungen zugeordnet.

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 12
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	6,210	6,194	7,817
Finanzerträge	0,016	0,016	1,526
Erträge	6,226	6,210	9,343
Personalaufwand	183,244	182,675	162,247
Transfераufwand	267,262	293,142	322,547
Betrieblicher Sachaufwand	174,922	168,435	147,977
Finanzaufwand	0,701	0,701	0,001
Aufwendungen	626,129	644,953	632,773
Nettoergebnis	-619,903	-638,743	-623,430

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	6,220	6,210	7,875
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,128	0,138	0,134
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,043	0,043	0,017
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	6,391	6,391	8,026
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	341,172	334,101	305,192
Auszahlungen aus Transfers	267,262	303,142	324,935
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	11,155	18,377	12,853
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,062	0,062	0,003
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	619,651	655,682	642,983
Nettogeldfluss	-613,260	-649,291	-634,957

I.A Aufteilung auf Globalbudgets
Untergliederung 12 Äußeres
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	UG 12 Äußeres	GB 12.01 Außenpol. Planung	GB 12.02 Außenpolit. Maßnahm.
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	6,210	6,209	0,001
Finanzerträge	0,016	0,015	0,001
Erträge	6,226	6,224	0,002
Personalaufwand	183,244	183,244	
Transferaufwand	267,262	11,199	256,063
Betrieblicher Sachaufwand	174,922	174,622	0,300
Finanzaufwand	0,701	0,401	0,300
Aufwendungen	626,129	369,466	256,663
Nettoergebnis	-619,903	-363,242	-256,661
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	UG 12 Äußeres	GB 12.01 Außenpol. Planung	GB 12.02 Außenpolit. Maßnahm.
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	6,220	6,218	0,002
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,128	0,128	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,043	0,042	0,001
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	6,391	6,388	0,003
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	341,172	341,172	
Auszahlungen aus Transfers	267,262	11,199	256,063
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	11,155	11,155	
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,062	0,062	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	619,651	363,588	256,063
Nettogeldfluss	-613,260	-357,200	-256,060

I.B Gesamtüberblick Personal Untergliederung 12 Äußeres

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Finanzjahr		PLANSTELLEN für das Finanzjahr		PERSONALSTAND für das Finanzjahr		PERSONALSTAND für das Finanzjahr	
	2026		2025		2024 (31.12.)		2023 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	1.229.000	475.385.000	1.229.000	475.567.000	1.120.013	428.279.715	1.111.813	423.529.465
ADV	40.000	18.027.000	40.000	18.027.000	17.425	7.442.450	19.425	8.310.450
Summe	1.269.000	493.412.000	1.269.000	493.594.000	1.137.438	435.722.165	1.131.238	431.839.915

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Die Gesamtsumme von 1.269 Planstellen steht dem BMEIA (Zentralstelle und Vertretungsbehörden im Ausland) zur Erfüllung der Kernaufgaben 2026 zur Verfügung.

I.C Detailbudgets
12.01 Außenpolitische Planung, Infrastruktur u. Koordination
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 12.01 Außenpol. Planung	DB 12.01.01 Zentralstelle	DB 12.01.02 Vertretungs- behörden
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	6,209	3,159	3,050
Finanzerträge	0,015		0,015
Erträge	6,224	3,159	3,065
Personalaufwand	183,244	72,062	111,182
Transfераufwand	11,199	9,429	1,770
Betrieblicher Sachaufwand	174,622	46,466	128,156
Finanzaufwand	0,401	0,100	0,301
Aufwendungen	369,466	128,057	241,409
Nettoergebnis	-363,242	-124,898	-238,344
 Finanzierungsvoranschlag-			
Allgemeine Gebarung	GB 12.01 Außenpol. Planung	DB 12.01.01 Zentralstelle	DB 12.01.02 Vertretungs- behörden
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	6,218	3,159	3,059
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,128	0,016	0,112
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,042	0,035	0,007
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	6,388	3,210	3,178
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	341,172	114,317	226,855
Auszahlungen aus Transfers	11,199	9,429	1,770
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	11,155	2,174	8,981
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,062	0,051	0,011
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	363,588	125,971	237,617
Nettogeldfluss	-357,200	-122,761	-234,439

I.C Detailbudgets
12.01.01 Zentralstelle
Erläuterungen

Globalbudget 12.01 Außenpolitische Planung, Infrastruktur u. Koordination

Detailbudget 12.01.01 Zentralstelle
Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Abteilung VI.3

Ziele

Ziel 1

Verbesserte Sicherheit für Österreicherinnen und Österreicher im Ausland

Ziel 2

Stärkung der Rolle Österreichs als Ort des internationalen Dialogs und Förderung des Interesses und des Verständnisses für die EU

Ziel 3

Deregulierungsstelle zur Entbürokratisierung (innerhalb der Verwaltung)

Ziel 4

Stärkung von Informations- und Cyber-Sicherheit

Ziel 5

Förderung von Gleichstellung im BMEIA und Stärkung eines modernen Führungsbildes

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2026	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2026)
	Bekanntmachung der BMEIA-Webseite zur Einholung von aktuellen und umfassenden Informationen zu Reise, Sicherheit, Reisewarnungen und konsularischer Hilfe im Notfall und Bewerbung der Nutzung der Auslandsregistrierung durch Informationskampagnen und Inserate	Die Anzahl der Auslandsregistrierungen wird auf hohem Niveau gehalten und weiter gesteigert	Anzahl der Auslandsregistrierungen 2024: 102.445 Registrierungen
2	Organisation und Durchführung von hochrangigen Großkonferenzen zur Stärkung des Engagements Österreichs auf europäischer und internationaler Ebene, im Einsatz für die Abrüstung, zur Bekämpfung von Menschenhandel und zur Förderung des Amtssitzes Wien; Förderung des Interesses und des Verständnisses für die EU durch gezielte Informationskampagnen, Kommunikationsmaßnahmen und Veranstaltungen im Rahmen von „30 Jahre Österreich in der EU“	2026: Fortführung des Konzepts der Wiener Konferenz gegen Menschenhandel, gemeinsam mit in- und ausländischen Stakeholdern im Rahmen der Task Force "Menschenhandel - eine Privatangelegenheit?" Vorsorge der anteiligen Bereitstellung der Miet- und Betriebskosten von internationalen Einrichtungen in Österreich 2026: Abhaltung von Veranstaltungen und Konferenzen im Rahmen der VN-Sicherheitsratskandidatur	Durchführung der Wiener Konferenz gegen Menschenhandel am 17. Oktober 2024 in der DAK zum Thema "Menschenhandel - eine Privatangelegenheit?" Anteilige Bereitstellung der Miet- und Betriebskosten für die Räumlichkeiten von internationalen Einrichtungen in Österreich 2025: Vorbereitung von Veranstaltungen und Konferenzen im Rahmen der VN-Sicherheitsratskandidatur

		31.12.2026: Erreichung einer größtmöglichen Anzahl an insbesondere jungen Österreicherinnen und Österreicher durch gezielte Informationskampagnen, Kommunikationsmaßnahmen und Veranstaltungen im Verlauf des Jahres 2026	Laufende Vorbereitungen durch die Zentrale und der Vertretungsbehörden im Ausland
3	Fortführung einer Deregulierungsstelle zur Entbürokratisierung (innerhalb der Verwaltung)	<p>Fortführung der Deregulierungsstelle zur Entbürokratisierung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anlaufstelle für Vorschläge zur Entbürokratisierung (Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen) - Evaluierung der Umsetzbarkeit - Einspeisung in den politischen Prozess oder Veröffentlichung der Gründe für Nichtumsetzbarkeit im Sinne der Transparenz - Überprüfung von Doppelgleisigkeiten - Regelmäßige Überprüfung der bestehenden Berichtspflichten der Verwaltung mit dem Ziel, diese zu reduzieren 	01.04.25: Schaffung der gesetzlichen Grundlage für eine Deregulierungsstelle durch die BMG-Novelle
4	Aufbau von best-practice Prozessen und Abläufen im Rahmen eines Informationssicherheitsmanagementsystems entsprechend ISO 27001 und in Übereinstimmung mit der NIS2-Richtlinie, um das Risiko und die Gefährdung durch Sicherheitsbedrohungen zu verringern	31.12.2026: Abschluss der Umsetzung und Zertifizierung des Informationssicherheits- und Datenschutzmanagementsystems (ISMS und DSMS) im BMEIA	Mitte 2024: Beginn der Umsetzung und Zertifizierung des Informationssicherheits- und Datenschutzmanagementsystems (ISMS und DSMS) im BMEIA
		31.12.2026: Umsetzung eines Identity Management & Identity Governance Systems wird abgeschlossen	2025 Abschluss eines erfolgreichen Proof of Concept für die Einführung eines IDM-Systems im BMEIA
		31.12.2026: Umsetzung eines Asset Managementsystems wird abgeschlossen	2025: erfolgreicher Aufbau eines ITSM-Tools als Basis für den Aufbau eines Asset Managements
		31.12.2026: Aufbau einer Configuration Management Database (CMDB) wird abgeschlossen	Machbarkeitsevaluierung und Marktanalyse für Tools wird 2025 erfolgreich abgeschlossen sein
5	Konsequente Umsetzung des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes und der Maßnahmen des Frauenförderungsplans des BMEIA sowie Stärkung der Führungs- und Managementkompetenzen	Anteil von Frauen in Leitungsfunktionen 2026: 42%	Anteil von Frauen in Leitungsfunktionen 2024: 40%
		2026: Fortführung des 360 Grad Feedbacks	2024: Regulärer Rollout des 360 Grad Feedbacks
		2026: Fortsetzung der verpflichtenden Sensibilisierungsmaßnahmen in Bezug auf Mobbing, sexuelle Belästigung und unangebrachtes Verhalten am Arbeitsplatz und Rollout von Online-Sensibilisierungsmaßnahmen für die Vertretungen auf Deutsch und Englisch.	2025: Rollout von Online-Sensibilisierungsmaßnahmen für die Vertretungen auf Deutsch und Englisch.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Errichtung als selbständiges Bundesministerium (BGBl. Nr. 172/1959)

I.C Detailbudgets
Detailbudget 12.01.01 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	3.088.000	3.027.000	2.600.655,12
Erträge aus Mieten	16	45.000	47.000	61.154,64
Erträge aus Leistungen	16	110.000	120.000	99.127,26
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16	2.933.000	2.860.000	2.440.373,22
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	2.000	2.000	9,70
Erträge aus Transfers				
66.000	16	66.000	66.000	77.330,59
63.000	16	63.000	63.000	77.258,59
3.000	76	3.000	3.000	72,00
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	76	3.000	3.000	72,00
Transfers von Sozialversicherungsträgern	76	3.000	3.000	72,00
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	63.000	63.000	77.258,59
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	63.000	63.000	77.258,59
Sonstige Erträge	16	3.000	3.000	469.458,67
Geldstrafen	16	1.000	1.000	
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	16			25.050,00
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16			444.110,96
Übrige sonstige Erträge	16	2.000	2.000	297,71
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		3.159.000	3.098.000	3.147.454,08
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		3.159.000	3.098.000	2.678.293,12
Finanzerträge				38.715,96
Summe Finanzerträge				38.715,96
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		Erträge	3.159.000	3.098.000
			3.159.000	3.098.000
Personalaufwand				
Bezüge	16	49.126.000	47.276.000	43.190.145,68
Mehrdienstleistungen	16	2.100.000	2.100.000	1.905.386,93
Sonstige Nebengebühren	16	3.151.000	3.151.000	2.744.104,25
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	12.425.000	16.846.000	10.282.406,88
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	16	4.649.000	4.623.000	3.104.219,89
Freiwilliger Sozialaufwand	16	531.000	516.000	506.193,19
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	80.000	80.000	56.190,36
Summe Personalaufwand		72.062.000	74.592.000	61.788.647,18
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		69.262.000	71.792.000	59.130.783,19
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	2.405.000	2.405.000	2.655.000,00
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	2.405.000	2.405.000	2.655.000,00
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	5.125.000	6.293.000	5.768.403,31
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	5.125.000	6.293.000	5.768.403,31
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen				
1.899.000	16	1.891.000	1.891.000	913.503,45
8.000	76		8.000	908.503,45
				5.000,00

I.C Detailbudgets
Detailbudget 12.01.01 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen		1.899.000 1.891.000 8.000	1.899.000 1.891.000 8.000	913.503,45 908.503,45 5.000,00 3.109,28
Aufwand für sonstige Transfers	16			3.109,28
Aufwand aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen für gewährte Darlehen und rückzahlbare Vorschüsse	16			
Summe Transferaufwand		9.429.000 9.429.000	10.597.000 10.597.000	9.340.016,04 9.336.906,76
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	16	84.000	92.000	480.976,18
Mieten	16	7.746.000	7.415.000	3.247.298,72
Instandhaltung	16	2.794.000	2.508.000	717.571,08
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	3.710.000	3.640.000	2.771.045,20
Reisen	16	1.936.000	1.833.000	1.397.949,37
Aufwand für Werkleistungen	16	20.008.000	18.531.000	14.781.709,67
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	16	6.003.000	5.917.000	4.937.441,79
Transporte durch Dritte	16	395.000	435.000	253.947,92
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	1.400.000	1.400.000	1.158.027,18
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	16	765.000	815.000	2.196.461,81
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	16	1.000	1.000	5,53
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	1.624.000	1.722.000	1.461.695,76
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	1.000	8.000	8.322,87
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	16	8.000	8.000	1.189,92
Energie	16	756.000	751.000	681.661,51
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	859.000	955.000	770.521,46
Summe Betrieblicher Sachaufwand		46.466.000 45.056.000	44.309.000 42.899.000	33.404.130,21 32.244.512,10
Finanzaufwand				
Summe Finanzaufwand		100.000	100.000	
Aufwendungen		128.057.000 123.747.000	129.598.000 125.288.000	104.532.793,43 100.712.202,05
Nettoergebnis		-124.898.000 -120.588.000	-126.500.000 -122.190.000	-101.346.623,39 -98.033.908,93
hievon finanziierungswirksam				

Erläuterungen:

Die Aufwendungen und Erträge für Personal und den Betrieb der Zentralstelle (Inland) sind hier veranschlagt. Zudem berücksichtigt dieses Detailbudget Mietzinszahlungen, IT-Aufwendungen sowie sonstige mit der Verwaltung in Zusammenhang stehenden Aufwendungen der Liegenschaften (ohne Investitionen - Ergebnishaushalt).

Weiters werden hier Aufwendungen für internationale Konferenzen und Beiträge zur Unterbringung von internationalen Organisationen zur Stärkung Österreichs als Amtssitz veranschlagt. Die Hilfestellung zur Ansiedlung und Unterbringung von Vertretungsbehörden aus Entwicklungsländern und auch die finanziellen Unterstützungen an die Diplomatische Akademie sowie an gemeinnützige Institutionen werden hier berücksichtigt. Die Aufwendungen der Presse- und Informationstätigkeit werden hier ebenfalls veranschlagt. Ferner wird für die Aufwendungen der Presse- und Informationstätigkeiten budgetäre Vorsorge getroffen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 12.01.01 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	3.088.000	3.027.000	2.945.183,98
Einzahlungen aus Mieterträgen	16	45.000	47.000	67.245,36
Einzahlungen aus Leistungen	16	110.000	120.000	110.348,75
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16	2.933.000	2.860.000	2.767.589,87
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	2.000	2.000	9,70
Einzahlungen aus Transfers				
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	76	66.000	66.000	62.014,43
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern	76	63.000	63.000	61.942,43
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	76	3.000	3.000	72,00
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	3.000	3.000	72,00
Sonstige Einzahlungen	16	63.000	63.000	61.942,43
Einzahlungen aus Geldstrafen	16	1.000	1.000	297,71
Übrige sonstige Einzahlungen	16	2.000	2.000	297,71
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		3.159.000	3.098.000	3.007.505,82
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	16	16.000	16.000	25.202,35
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	5.000	5.000	16.650,00
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	11.000	11.000	8.552,35
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit		16.000	16.000	25.202,35
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen				
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	35.000	35.000	17.628,36
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	61	15.000	15.000	9.432,00
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	61	20.000	20.000	8.196,36
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	35.000	35.000	17.628,36
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	61	15.000	15.000	9.432,00
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	61	20.000	20.000	8.196,36
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		35.000	35.000	17.628,36
 Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		3.210.000	3.149.000	3.050.336,53
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	16	49.126.000	47.276.000	43.239.359,95
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	2.100.000	2.100.000	1.961.066,39
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	3.151.000	3.151.000	2.767.713,12
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	12.425.000	16.846.000	10.295.835,55
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszwendungen und nicht konsumierten Urlauben	16	1.849.000	1.823.000	1.305.379,52
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	16	531.000	516.000	507.005,92
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	80.000	80.000	56.207,79

I.C Detailbudgets
Detailbudget 12.01.01 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16	84.000	92.000	445.390,50
Auszahlungen aus Mieten	16	7.746.000	7.415.000	5.996.055,24
Auszahlungen aus Instandhaltung	16	2.793.000	2.507.000	1.343.846,99
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	3.710.000	3.640.000	2.223.938,45
Auszahlungen aus Reisen	16	1.936.000	1.833.000	1.400.111,53
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	20.008.000	18.531.000	14.980.236,49
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	16	6.003.000	5.917.000	4.939.959,91
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	16	395.000	435.000	260.551,68
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	16	765.000	815.000	2.224.792,03
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	1.615.000	1.713.000	1.466.534,49
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	1.000	8.000	7.461,05
Auszahlungen aus Energie	16	756.000	751.000	664.906,20
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	858.000	954.000	794.167,24
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		114.317.000	114.690.000	95.413.985,55
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	2.405.000	2.405.000	2.655.000,00
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	2.405.000	2.405.000	2.655.000,00
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	5.125.000	6.293.000	7.825.168,21
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	5.125.000	6.293.000	7.825.168,21
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen				
		1.899.000	1.899.000	913.503,45
	16	1.891.000	1.891.000	908.503,45
	76	8.000	8.000	5.000,00
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen				
		1.899.000	1.899.000	913.503,45
	16	1.891.000	1.891.000	908.503,45
	76	8.000	8.000	5.000,00
Summe Auszahlungen aus Transfers		9.429.000	10.597.000	11.393.671,66
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	16	2.174.000	4.026.000	2.005.695,05
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	16	1.000	1.000	
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	43.000	85.000	
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	2.130.000	3.940.000	2.005.695,05
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		2.174.000	4.026.000	2.005.695,05
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen			51.000	4.000,00

I.C Detailbudgets
Detailbudget 12.01.01 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA	BVA	vorl. Erfolg 2024
		2026	2025	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen				
	16	21.000	21.000	
	61	30.000	30.000	4.000,00
		51.000	51.000	4.000,00
	16	21.000	21.000	
	61	30.000	30.000	4.000,00
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		51.000	51.000	4.000,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		125.971.000	129.364.000	108.817.352,26
Nettogeldfluss		-122.761.000	-126.215.000	-105.767.015,73

Erläuterungen:

Die Ein- und Auszahlungen für Personal und den Betrieb der Zentralstelle (Inland) sind hier budgetiert. Zudem berücksichtigt dieses Detailbudget die mit der Verwaltung von Liegenschaften erforderlichen Auszahlungen sowie Investitionen. Dazu zählt die Adaptierung der Amtsausstattung und insbesondere die Optimierung der IT-Infrastruktur und die IT-Sicherheit.

Weiters werden hier Auszahlungen für internationale Konferenzen und Beiträge zur Unterbringung von internationalen Organisationen zur Stärkung Österreichs als Amtssitz veranschlagt. Die Hilfestellung zur Ansiedlung und Unterbringung von Vertretungsbehörden aus Entwicklungsländern und auch die finanziellen Unterstützungen an die Diplomatische Akademie sowie an gemeinnützige Institutionen werden hier berücksichtigt. Die Aufwendungen der Presse- und Informationstätigkeit werden hier ebenfalls veranschlagt. Ferner wird für die Auszahlungen der Presse- und Informationstätigkeiten budgetäre Vorsorge getroffen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 12.01.01 Zentralstelle
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN		PLANSTELLEN		PERSONALSTAND		PERSONALSTAND	
	für das Jahr		für das Jahr		im Jahr		im Jahr	
	2026		2025		2024 (31.12.)		2023 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP *)	VBA	PCP	VBA	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	655,000	246.779,000	659,000	248.013,000	581,013	212.070,715	576,813	209.493,465
ADV	40,000	18.027,000	40,000	18.027,000	17,425	7.442,450	19,425	8.310,450
Summe	695,000	264.806,000	699,000	266.040,000	598,438	219.513,165	596,238	217.803,915

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

Der Zentralstelle stehen 2026 zur Erfüllung der Kernaufgaben 695 Planstellen zur Verfügung.

I.C Detailbudgets
12.01.02 Vertretungsbehörden
Erläuterungen

Globalbudget 12.01 Außenpolitische Planung, Infrastruktur u. Koordination

Detailbudget 12.01.02 Vertretungsbehörden
Haushaltführende Stelle: Leiter/in der Abteilung VI.3

Ziele

Ziel 1

Optimierung der digitalen Serviceleistungen der Vertretungsbehörden im Ausland für Österreicherinnen und Österreicher unter dem Aspekt von Sicherheit und Verwaltungsökonomie

Ziel 2

Infrastrukturmaßnahmen weltweit, um den Service für Österreicherinnen und Österreicher sowie für andere Ressorts und österreichische Interessensvertretungen zu optimieren

Ziel 3

Unterstützungsleistungen im Rahmen der unmittelbaren und mittelbaren Bundesverwaltung sowie Kooperationsmaßnahmen mit anderen Gebietskörperschaften

Ziel 4

Erhöhung des Anteils von Künstlerinnen und Wissenschaftlerinnen bei der Durchführung von Projekten im Ausland

Ziel 5

Verstärkte Wahrnehmung des österreichischen entwicklungspolitischen Engagements vor Ort durch Unterstützung von lokalen Projekten durch die Vertretungsbehörden im Ausland

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2026	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2026)
1	<p>Transformation zum Digitalen Konsulat: Zielsetzung ist es</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Dienstleistungen der österreichischen Vertretungsbehörden durchgängig vollelektronisch und rund um die Uhr anzubieten - alle verwaltungsinternen Abläufe mittels konsequenter Anwendung des Once-Only-Prinzips zu optimieren - mittels modernster IT-Verfahren die Prozess- und Bearbeitungszeiten zu beschleunigen - sowie Unterstützungsleistungen für die unmittelbare und mittelbare Bundesverwaltung im konsularischen Bereich 	<p>Im Falle einer Go-Entscheidung: "Phase 0" zum Aufbau des Digitalen Konsulats ist abgeschlossen: Die Projektorganisation ist aufgebaut und die Konzeption abgeschlossen; Ausschreibungsverfahren und/oder neue Verhandlungen bestehender Verträge sind abgeschlossen</p> <p>"Intranet alt" ist durch die neue digitale Wissensmanagement-Plattform abgelöst</p> <p>Aufrechterhaltung der umfassenden Serviceleistungen für österreichische Behörden in Pass- und Personalausangelegenheiten</p> <p>Fortsetzung der umfassenden Serviceleistungen für österreichische Behörden bei internationalen Dokumentenprüfungen</p>	<p>2024 wurde ein erstes Fachkonzept erstellt, auf dessen Basis in 2025 die weiteren Anforderungen und die Zielarchitektur grob erfasst werden sollen</p> <p>Einleitung des Beschaffungsvorgangs für die digitale Wissensmanagement-Plattform für 2025 geplant</p> <p>2024: 37.501 bearbeitete Anträge für Reisepässe (inkl. Notpässe) und 10.063 bearbeitete Anträge für Personalausweise durch die österreichischen Vertretungen und Weiterleitung an die mittelbare Bundesverwaltung</p> <p>2024: 49.782 durchgeführte Dokumentenprüfungen durch die österreichischen Vertretungen</p>

		Fortsetzung der umfassenden Serviceleistungen für österreichische Behörden im internationalen Rechtsverkehr	2024: 9.123 bearbeitete Fälle in Bezug auf Amts- und Rechtshilfe sowie Zustellungen für österreichische Behörden
2	Optimierung des weltweiten Vertretungsnetzes, um die österreichischen Interessen im und gegenüber dem Ausland bestmöglich zu vertreten; Immobilienmanagement von rund 300 Objekten weltweit mit Fokus auf Sicherheit, Service, Nachhaltigkeit, Barrierefreiheit sowie Steigerung von Synergien durch Vereinbarungen mit anderen Ressorts und österreichischen Interessensvertretungen über die Nutzung von Räumlichkeiten in den Vertretungsbehörden im Ausland	<p>Österreichhaus Brüssel (ÖV + ÖB) NEU-Unterbringung Abschluss der Umbauarbeiten Objekt Cortenbergh 4-10 Anfang 2026, Übernahme und Inbetriebnahme NEU-Unterbringung sowie Rückgabe der bisher genutzten Objekte</p> <p>Laufende Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen von rd. 300 Immobilienobjekten im Ausland (nach Prioritätensetzung) sowie Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und Energieunabhängigkeit durch alternative Energieformen (Solaranwendung);</p> <p>Maßnahmen zur:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verbesserung der Objekt- und Personal-Sicherheit in Reaktion auf neue Bedrohungsszenarien: Nach Evaluierungen der Machbarkeitsstudien Planungen zu Neubau ÖB Islamabad Compound, ÖB Dakar und ÖB Damaskus (Generalsanierung) 	<p>2025: Österreichhaus Brüssel (ÖV + ÖB) NEU-Unterbringung: intensive Vorbereitungsarbeiten; Auslaufen des derzeitigen Bestandsvertrags mit 31. März 2026;</p> <p>Reihung nach Prioritätensetzung; z.B. Probleme mit Stromabschaltungen bzw. -schwankungen an zahlreichen Standorten mit entsprechenden Sicherheitsauswirkungen auf IKT</p> <p>- Sicherheit: wachsendes Gefährdungspotenzial an zahlreichen Standorten aufgrund u.a. landesspezifischer wirtschafts- oder sozialpolitischer Entwicklungen;</p>
3	Organisation, Durchführung und Nachbereitung von Delegationsreisen des Bundespräsidenten, der Bundesministerinnen/Bundesminister, Staatssekretärinnen/Staatssekretäre, Mitglieder der Landesregierungen, Nationalrat, Bundesrat und Landtage seitens der österreichischen Vertretungsbehörden im Ausland	Fortsetzung der optimalen Vorbereitung und Betreuung von hochrangigen österreichischen Delegationen im Ausland	Anzahl der von den österreichischen Vertretungsbehörden im Ausland vorbereiteten und betreuten hochrangigen Delegationsreisen 2024: 330
4	Kulturprojektplanung ausgerichtet auf SDG-Bezüge (Klima, Menschen- und Frauenrechte, Digitalisierung und Demokratie)	Summe der Veranstaltungen mit SDG-Bezügen im Jahr 2026: 1.400	Summe der Veranstaltungen mit SDG-Bezügen im Jahr 2024: 1.116
5	Unterstützung lokaler Gemeinden mittels kleinerer EZA-Projekte durch die österreichischen Vertretungsbehörden im Ausland	Fortsetzung der direkten Unterstützungsmöglichkeiten für qualitativ hochwertige Projekte mit lokalen Gemeinden im Amtsreich der Vertretungsbehörden im Ausland	2024: 39 Projekte, z.B. Installation von 4 solarbetriebenen Pumpensystemen für öffentliche Brunnen in Pakistan

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Errichtung als selbständiges Bundesministerium (BGBl. Nr. 172/1959)

I.C Detailbudgets
Detailbudget 12.01.02 Vertretungsbehörden
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	1.026.000	1.030.000	1.080.451,90
Erträge aus Mieten	16	951.000	955.000	967.070,28
Erträge aus der Veräußerung von Material	16	2.000	2.000	10.890,47
Erträge aus Leistungen	16	71.000	71.000	102.491,15
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16	2.000	2.000	
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	372.000	367.000	434.805,03
Erträge aus Transfers		388.000	387.000	550.688,18
	16			135.000,00
	76	388.000	387.000	415.688,18
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	76	388.000	387.000	415.688,18
Transfers von Sozialversicherungsträgern	76	388.000	387.000	415.688,18
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16			135.000,00
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16			135.000,00
Vergütungen innerhalb des Bundes	16	546.000	542.000	540.819,60
Sonstige Erträge		718.000	769.000	1.901.162,90
	16	717.000	768.000	1.324.700,81
	82	1.000	1.000	576.462,09
Wertaufholungen von Anlagen	16			2.523,09
Erträge aus Währungsdifferenzen	16	675.000	726.000	430.577,13
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	16	1.000	1.000	96.597,45
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16			39.752,92
Übrige sonstige Erträge		42.000	42.000	1.331.712,31
	16	41.000	41.000	755.250,22
	82	1.000	1.000	576.462,09
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		3.050.000	3.095.000	4.507.927,61
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		3.050.000	3.095.000	4.369.054,15
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	16	15.000	15.000	24.208,35
Summe Finanzerträge		15.000	15.000	24.208,35
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		15.000	15.000	24.208,35
Erträge		3.065.000	3.110.000	4.532.135,96
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		3.065.000	3.110.000	4.393.262,50
Personalaufwand				
Bezüge	16	47.020.000	45.809.000	42.967.981,43
Mehrdienstleistungen	16	2.250.000	2.150.000	1.911.341,07
Sonstige Nebengebühren	16	47.237.000	45.823.000	43.035.337,86
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	11.383.000	11.070.000	10.394.345,04
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	16	2.032.000	2.001.000	1.435.903,84
Freiwilliger Sozialaufwand		1.250.000	1.200.000	712.598,69
	16	730.000	700.000	234.634,20
	76	520.000	500.000	477.964,49
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	10.000	30.000	755,33
Summe Personalaufwand		111.182.000	108.083.000	100.458.263,26
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		109.832.000	106.733.000	99.326.797,29
Transferaufwand				

I.C Detailbudgets
Detailbudget 12.01.02 Vertretungsbehörden
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	245.000	245.000	245.000,00
Transfers an die Bundesfonds	09	245.000	245.000	245.000,00
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger		574.000	536.000	402.264,21
	09	490.000	462.000	360.141,19
	16	82.000	72.000	42.123,02
	82	1.000	1.000	
	98	1.000	1.000	
Transfers an Drittländer		574.000	536.000	402.264,21
	09	490.000	462.000	360.141,19
	16	82.000	72.000	42.123,02
	82	1.000	1.000	
	98	1.000	1.000	
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	520.000	520.000	469.243,00
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	520.000	520.000	469.243,00
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen		431.000	431.000	401.577,72
	16	1.000	1.000	
	82	430.000	430.000	401.577,72
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen		431.000	431.000	401.577,72
	16	1.000	1.000	
	82	430.000	430.000	401.577,72
Summe Transferaufwand hievon finanziierungswirksam		1.770.000	1.732.000	1.518.084,93
		1.770.000	1.732.000	1.518.084,93
Betrieblicher Sachaufwand				
Mieten	16	17.103.000	15.903.000	13.312.642,83
Instandhaltung	16	12.452.000	12.480.000	12.450.025,58
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand		4.101.000	4.021.000	3.888.505,71
	16	4.097.000	4.017.000	3.886.028,55
	82	4.000	4.000	2.477,16
Reisen	16	9.732.000	9.692.000	8.332.945,85
Aufwand für Werkleistungen		19.642.000	17.691.000	17.308.088,93
	16	15.291.000	13.340.000	12.919.080,95
	82	4.351.000	4.351.000	4.389.007,98
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	16	40.722.000	39.307.000	35.528.685,93
Transporte durch Dritte		447.000	447.000	987.569,36
	16	301.000	301.000	289.855,90
	82	146.000	146.000	697.713,46
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	11.000.000	11.000.000	9.988.566,11
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	16	1.280.000	1.527.000	2.056.461,52
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	16	17.000	8.000	12.701,40
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand		11.660.000	11.750.000	10.449.260,20
	16	9.404.000	9.494.000	8.150.265,48
	76	2.050.000	2.050.000	1.977.766,99
	82	206.000	206.000	321.227,73
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	1.336.000	1.336.000	1.153.577,86
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	16	141.000	141.000	352.179,61
Energie	16	3.226.000	2.961.000	2.282.499,39
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand		6.957.000	7.312.000	6.661.003,34

I.C Detailbudgets
Detailbudget 12.01.02 Vertretungsbehörden
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
	16	4.701.000	5.056.000	4.362.008,62
	76	2.050.000	2.050.000	1.977.766,99
	82	206.000	206.000	321.227,73
Summe Betrieblicher Sachaufwand hievon finanzierungswirksam		128.156.000	123.826.000	114.315.453,42
Finanzaufwand				
Aufwendungen aus Zinsen	16	1.000	1.000	1.189,62
Summe Finanzaufwand hievon finanzierungswirksam		301.000	301.000	1.189,62
		1.000	1.000	1.189,62
Aufwendungen hievon finanzierungswirksam		241.409.000	233.942.000	216.292.991,23
		228.601.000	221.143.000	204.807.324,72
Nettoergebnis hievon finanzierungswirksam		-238.344.000	-230.832.000	-211.760.855,27
		-225.536.000	-218.033.000	-200.414.062,22

Erläuterungen:

Die Aufwendungen und Erträge für das Personal und den Betrieb der Vertretungsbehörden im Ausland sind hier budgetiert. Neben den laufenden Betriebskosten sind hier auch Aufwendungen für das ins Ausland entsandte Personal, wie gesetzl. Zulagen, die Übersiedlungstransportkosten, die Kosten der laufenden Instandhaltung von bundeseigenen und angemieteten Gebäuden sowie die erforderlichen IT-Aufwendungen (exkl. Investitionen - Ergebnishaushalt) der Vertretungsbehörden budgetiert. Auch das konsularische Krisenmanagement sowie Unterstützungsleistungen für Auslandsösterreicher:innen werden in diesem Detailbudget veranschlagt. Eine Vorsorge für das Wechselkursrisiko wurde ebenfalls getroffen. Ebenso sind hier die Leistungen der Kulturforen, Österreichbibliotheken sowie Österreich-Institute und die damit verbundenen Kulturprojekte budgetiert.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 12.01.02 Vertretungsbehörden
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	1.572.000	1.572.000	1.612.918,84
Einzahlungen aus Mieterträgen	16	951.000	955.000	951.270,34
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	16	2.000	2.000	10.890,47
Einzahlungen aus Leistungen	16	71.000	71.000	110.088,43
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16	2.000	2.000	
Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16	546.000	542.000	540.669,60
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	367.000	367.000	432.286,73
Einzahlungen aus Transfers				
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	16	387.000	387.000	550.688,18
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungs trägern	76	387.000	387.000	135.000,00
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	76	387.000	387.000	415.688,18
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16			135.000,00
Einzahlungen aus Finanzerträgen	16	15.000	15.000	23.508,83
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	16	15.000	15.000	23.508,83
Sonstige Einzahlungen				
Einzahlungen aus Währungsdifferenzen	16	718.000	769.000	1.758.747,70
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	16	717.000	768.000	1.182.285,61
Übrige sonstige Einzahlungen	82	1.000	1.000	576.462,09
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	16	675.000	726.000	427.338,07
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	1.000	1.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	42.000	42.000	1.331.409,63
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	16	41.000	41.000	754.947,54
Übrige sonstige Einzahlungen	82	1.000	1.000	576.462,09
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		3.059.000	3.110.000	4.378.150,28
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	16	112.000	122.000	108.897,11
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	101.000	101.000	98.817,75
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	11.000	21.000	10.079,36
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit		112.000	122.000	108.897,11
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	16	7.000	7.000	-426,51
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	16	7.000	7.000	-426,51
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		7.000	7.000	-426,51
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		3.178.000	3.239.000	4.486.620,88
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	16	47.020.000	45.809.000	42.932.611,96
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	2.250.000	2.150.000	1.941.487,99

I.C Detailbudgets
Detailbudget 12.01.02 Vertretungsbehörden
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	47.237.000	45.823.000	43.392.380,51
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	11.383.000	11.070.000	10.388.290,76
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszu- wendungen und nicht konsumierten Urlauben	16	682.000	651.000	473.727,78
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	16	1.250.000	1.200.000	686.555,60
	76	730.000	700.000	210.514,61
	76	520.000	500.000	476.040,99
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	10.000	30.000	743,59
Auszahlungen aus Mieten	16	17.103.000	15.903.000	14.703.458,78
Auszahlungen aus Instandhaltung	16	12.452.000	12.480.000	12.432.099,59
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand		4.101.000	4.021.000	3.836.365,72
	16	4.097.000	4.017.000	3.833.888,56
	82	4.000	4.000	2.477,16
Auszahlungen aus Reisen	16	9.732.000	9.692.000	8.666.056,04
Auszahlungen aus Werkleistungen		19.642.000	17.691.000	21.320.392,19
	16	15.291.000	13.340.000	16.589.233,80
	82	4.351.000	4.351.000	4.731.158,39
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	16	40.722.000	39.307.000	35.884.820,05
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte		471.000	447.000	958.788,34
	16	321.000	301.000	299.331,62
	82	150.000	146.000	659.456,72
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschafts- gütern (GWG)	16	1.280.000	1.527.000	2.076.548,29
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand		11.519.000	11.609.000	10.082.216,02
	16	9.263.000	9.353.000	7.752.283,26
	76	2.050.000	2.050.000	1.989.551,59
	82	206.000	206.000	340.381,17
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	1.336.000	1.336.000	1.146.797,20
Auszahlungen aus Energie	16	3.226.000	2.961.000	2.228.440,35
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand		6.957.000	7.312.000	6.706.978,47
	16	4.701.000	5.056.000	4.377.045,71
	76	2.050.000	2.050.000	1.989.551,59
	82	206.000	206.000	340.381,17
Auszahlungen aus Finanzaufwand	16	1.000	1.000	1.189,77
Auszahlungen aus Aufwendungen aus Zinsen	16	1.000	1.000	1.189,77
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit		226.855.000	219.411.000	209.777.732,98
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Kör- perschaften und Rechtsträger	09	245.000	245.000	245.000,00
Auszahlungen aus Transfers an die Bundesfonds	09	245.000	245.000	245.000,00
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger		574.000	536.000	406.055,24
	09	490.000	462.000	363.932,22
	16	82.000	72.000	42.123,02
	82	1.000	1.000	
	98	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Transfers an Drittländer		574.000	536.000	406.055,24
	09	490.000	462.000	363.932,22

I.C Detailbudgets
Detailbudget 12.01.02 Vertretungsbehörden
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
	16	82.000	72.000	42.123,02
	82	1.000	1.000	
	98	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	520.000	520.000	620.243,00
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	520.000	520.000	620.243,00
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen		431.000	431.000	401.577,72
	16	1.000	1.000	
	82	430.000	430.000	401.577,72
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen		431.000	431.000	401.577,72
	16	1.000	1.000	
	82	430.000	430.000	401.577,72
Summe Auszahlungen aus Transfers		1.770.000	1.732.000	1.672.875,96
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	16	8.981.000	14.351.000	10.847.327,30
Auszahlungen aus dem Zugang von Grundstücken, Grundstückseinrichtungen	16	2.000	2.000	
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	16	7.001.000	12.001.000	6.349.207,05
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	848.000	948.000	1.453.897,67
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	1.130.000	1.400.000	3.044.222,58
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		8.981.000	14.351.000	10.847.327,30
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen		11.000	11.000	-1.158,02
	16	6.000	6.000	-1.158,02
	61	5.000	5.000	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen		11.000	11.000	-1.158,02
	16	6.000	6.000	-1.158,02
	61	5.000	5.000	
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		11.000	11.000	-1.158,02
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		237.617.000	235.505.000	222.296.778,22
Nettogeldfluss		-234.439.000	-232.266.000	-217.810.157,34

Erläuterungen:

Die Ein- und Auszahlungen für das Personal und den Betrieb der Vertretungsbehörden im Ausland sind hier budgetiert. Neben den laufenden Betriebskosten sind hier auch Auszahlungen für das ins Ausland entsandte Personal, wie gesetzl. Zulagen, die Übersiedlungstransportkosten, die Kosten der laufenden Instandhaltung von bundeseigenen und angemieteten Gebäuden sowie bauliche und sonstige Sicherheitsinvestitionen (inkl. IT-Aufwendungen/Investitionen) der Vertretungsbehörden budgetiert. Auch das konsularische Krisenmanagement sowie Unterstützungsleistungen für Auslandsösterreicher:innen werden in diesem Detailbudget veranschlagt. Eine Vorsorge für das Wechselkursrisiko wurde ebenfalls getroffen. Ebenso sind hier die Leistungen der Kulturforen, Österreichbibliotheken sowie Österreich-Institute und die damit verbundenen Kulturprojekte budgetiert.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 12.01.02 Vertretungsbehörden
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2026		PLANSTELLEN für das Jahr 2025		PERSONALSTAND im Jahr 2024 (31.12.)		PERSONALSTAND im Jahr 2023 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP *)	VBA	PCP	VBA	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	574,000	228.606,000	570,000	227.554,000	539,000	216.209,000	535,000
Summe	574,000	228.606,000	570,000	227.554,000	539,000	216.209,000	535,000	214.036,000

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

Den Vertretungsbehörden im Ausland stehen zur Abdeckung der Kernaufgaben 2026 574 Planstellen zur Verfügung.

I.C Detailbudgets
12.02 Außenpolitische Maßnahmen
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 12.02	DB 12.02.01	DB 12.02.02
	Außenpolit. Maßnahm.	EZA u. AKF	Beitr. an Int. Org.
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,001	0,001	
Finanzerträge	0,001	0,001	
Erträge	0,002	0,002	
Transferaufwand	256,063	148,875	107,188
Betrieblicher Sachaufwand	0,300		0,300
Finanzaufwand	0,300	0,300	
Aufwendungen	256,663	149,175	107,488
Nettoergebnis	-256,661	-149,173	-107,488
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 12.02	DB 12.02.01	DB 12.02.02
	Außenpolit. Maßnahm.	EZA u. AKF	Beitr. an Int. Org.
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,002	0,002	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,001	0,001	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,003	0,003	
Auszahlungen aus Transfers	256,063	148,875	107,188
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	256,063	148,875	107,188
Nettогeldfluss	-256,060	-148,872	-107,188

I.C Detailbudgets
12.02.01 Entwicklungszusammenarbeit und Auslandskatastrophenfonds
Erläuterungen

Globalbudget 12.02 Außenpolitische Maßnahmen

Detailbudget 12.02.01 Entwicklungszusammenarbeit und Auslandskatastrophenfonds
Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Abteilung VI.3

Ziele

Ziel 1

Förderung von Projekten für Frauen, Kinder und Menschen mit Behinderungen unter Berücksichtigung der Gleichstellung der Geschlechter durch die Österreichische Entwicklungszusammenarbeit (OEZA)

Ziel 2

Stärkung des Privatsektors als Motor für Entwicklung

Ziel 3

Sicherstellung von humanitären Hilfsmaßnahmen nach Katastrophen im Ausland

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2026	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2026)
1	Erhöhung des Anteils an Maßnahmen mit einem OECD-DAC Gender Marker 2 im Projektportfolio zu Geschlechtergleichstellung (Anmerkung: OECD-DAC Gender Marker 1: Projekte, in denen die Geschlechtergleichstellung ein signifikantes Nebenziel ist; OECD-DAC Gender Marker 2: die Geschlechtergleichstellung ist das Hauptziel des Projekts)	Beibehaltung des Ziels von 25% der Projekte mit OECD-DAC Gender Marker 2 innerhalb des Projektportfolios zu Geschlechtergleichstellung	Istzustand 2023: Anteil von Gender Marker 1 und 2 im Projektportfolio zu Geschlechtergleichstellung: OECD-DAC Gender Marker 1: 71,2% OECD-DAC Gender Marker 2: 17,5% (vorläufige Zahlen)
2	Unterstützung für Unternehmen im Rahmen ihres nachhaltigen Engagements in Entwicklungsländern über das Programm Wirtschaftspartnerschaften	Anzahl der Wirtschaftspartnerschaften 2026: 8	Aufbau einer dualen Berufsbildung in Marokko und Côte d'Ivoire, Aufbau einer Ausbildung zur fortschrittlichen Abfallbehandlung in Ghana
3	Vorsorge zur Linderung von Katastrophenschäden und humanitärer Not im Ausland gemäß Bundesgesetz über den Hilfsfonds für Katastrophenfälle im Ausland	Miteinbeziehung und Umsetzung der VN-Nachhaltigkeitsziele (SDGs) im Rahmen der Hilfsmaßnahmen aus dem Auslandskatastrophenfonds	Anzahl der Hilfsmaßnahmen, die 2024 aus dem Auslandskatastrophenfonds finanziert wurden und einen Beitrag zur Erfüllung der SDGs leisten: Gesamt: 101; darunter zB: SDG 1 (Keine Armut): 26 SDG 2 (Kein Hunger): 8 SDG 3 (Gesundheit und Wohlergehen): 11 SDG 5 (Geschlechtergleichheit): 26 SDG 6 (Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen): 18

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Entwicklungszusammenarbeitsgesetz, BGBl. I Nr. 49/2002

Bundesgesetz über den Hilfsfonds für Katastrophenfälle im Ausland, BGBl. I Nr. 23/2005

I.C Detailbudgets
Detailbudget 12.02.01 Entwicklungszusammenarbeit und Auslandskatastrophenfonds
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	1.000	1.000	
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16	1.000	1.000	
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1.000	1.000	
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	16	1.000	1.000	489.031,00
Summe Finanzerträge		1.000	1.000	1.462.937,92
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	<i>489.031,00</i>
Erträge		2.000	2.000	1.462.937,92
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>2.000</i>	<i>2.000</i>	<i>489.031,00</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	35.000.000	45.000.000	79.576.658,52
Transfers an Drittländer	16	35.000.000	45.000.000	79.576.658,52
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	113.875.000	128.625.000	139.125.000,00
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	113.875.000	128.625.000	139.125.000,00
Summe Transferaufwand		148.875.000	173.625.000	218.701.658,52
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>148.875.000</i>	<i>173.625.000</i>	<i>218.701.658,52</i>
Finanzaufwand				
Summe Finanzaufwand		300.000	300.000	
Aufwendungen		149.175.000	173.925.000	218.701.658,52
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>148.875.000</i>	<i>173.625.000</i>	<i>218.701.658,52</i>
Nettoergebnis		-149.173.000	-173.923.000	-217.238.720,60
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>-148.873.000</i>	<i>-173.623.000</i>	<i>-218.212.627,52</i>

Erläuterungen:

In diesem Detailbudget sind die Beiträge des BMEIA an die Österreichische Gesellschaft für Entwicklungszusammenarbeit mit beschränkter Haftung (Austrian Development Agency - ADA) budgetiert, die für die Umsetzung der Programme und Projekte der österreichischen Entwicklungszusammenarbeit verantwortlich ist. In diesem Detailbudget ist der „Hilfsfonds für Katastrophenfälle im Ausland“ dotiert, welcher Maßnahmen im Zusammenhang mit Katastrophenfällen im Ausland unterstützt, die der Beseitigung von Katastrophenschäden und der humanitären Hilfe dient.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 12.02.01 Entwicklungszusammenarbeit und Auslandskatastrophenfonds
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	1.000	1.000	
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Finanzerträgen	16	1.000	1.000	489.031,00
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	16	1.000	1.000	489.031,00
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		2.000	2.000	489.031,00
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen	16	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	1.000	1.000	
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		1.000	1.000	
 Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		3.000	3.000	489.031,00
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	35.000.000	50.000.000	79.576.658,52
Auszahlungen aus Transfers an Drittländer	16	35.000.000	50.000.000	79.576.658,52
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	113.875.000	133.625.000	139.125.000,00
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	113.875.000	133.625.000	139.125.000,00
Summe Auszahlungen aus Transfers		148.875.000	183.625.000	218.701.658,52
 Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		148.875.000	183.625.000	218.701.658,52
 Nettogeldfluss		-148.872.000	-183.622.000	-218.212.627,52

Erläuterungen:

In diesem Detailbudget sind die Beiträge des BMEIA an die Österreichische Gesellschaft für Entwicklungszusammenarbeit mit beschränkter Haftung (Austrian Development Agency - ADA) budgetiert, die für die Umsetzung der Programme und Projekte der österreichischen Entwicklungszusammenarbeit verantwortlich ist. Bei diesem Detailbudget wird auch für den „Hilfsfonds für Katastrophenfälle im Ausland“ vorgesorgt, der Maßnahmen im Zusammenhang mit Katastrophenfällen im Ausland finanziert, die der Beseitigung von Katastrophenschäden und der humanitären Hilfe dienen.

I.C Detailbudgets
12.02.02 Beiträge an Internationale Organisationen
Erläuterungen

Globalbudget 12.02 Außenpolitische Maßnahmen

Detailbudget 12.02.02 Beiträge an Internationale Organisationen
Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Abteilung VI.3

Ziele

Ziel 1

Stärkung von neu in Österreich ansässigen sowie bereits ansässigen Internationalen Organisationen, die aufgrund des schwierigen internationalen Umfelds zu unterstützen sind.

Ziel 2

Stärkung der VN-Institutionen zur Weiterentwicklung von Frieden und Sicherheit, insb. Stärkung der Rolle der Frauen in der internationalen Friedens- und Sicherheitspolitik und Unterstützung von Mädchen und Frauen in Konflikt- und Postkonfliktregionen im Lichte der VN-Sicherheitsratsresolution 1325

Ziel 3

Weltweite Stärkung der Rechtsstaatlichkeit, der Achtung der Menschenrechte und der nuklearen Sicherheit sowie internationale Abrüstung

Ziel 4

Unterstützung von internationalen Einrichtungen im Zusammenhang mit Flucht und Migration

Ziel 5

Unterstützung der internationalen Bemühungen für eine optimale Wirtschaftsentwicklung, hohe Beschäftigung und steigende Lebensstandards

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2026	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2026)
1	Stärkung des Amtssitzes durch die Sicherstellung der Beitragsleistungen für in Österreich ansässige internationale Organisationen, u.a. für die OSZE, IAEA und CTBTO	Vorsorge der Beitragsleistungen für internationale Organisationen in Österreich	Bereitstellung der Beitragsleistungen für internationale Organisationen in Österreich
2	Sicherstellung der Unterstützung für Friedenssichernde und Friedenserhaltende Operationen der VN sowie für die Umsetzung der Resolution des VN-Sicherheitsrates 1325 „Frauen, Frieden und Sicherheit“	Zielgerichtete Vergabe der budgetierten Transfers erfolgt im Einklang mit völkerrechtlichen Verpflichtungen bzw. mit außenpolitischen Schwerpunktsetzungen. Zielzustand 2026: 100%	Istzustand 2024: 100%
		Fortsetzung und Sicherstellung des österreichischen Engagements bei Friedenssichernden und Friedenserhaltenden Missionen der VN	Österreichisches Engagement u.a. bei den Stabilisierungsmissionen der VN in Mali (MINUSMA) und in der Demokratischen Republik Kongo (MONUSCO) sowie bei der Friedenssicherungsmission der VN im Südsudan (UNMISS)

		<p>2026: Berichtslegung an den Ministerrat, Weiterleitung des 17. Umsetzungsberichts zum Nationalen Aktionsplan zur VN-Resolution 1325 an das Parlament sowie Veröffentlichung auf der BMEIA-Website</p> <p>Erneute Reihung auf der VN Honour Roll aufgrund der fristgerechten und vollständigen Beitragsteilnahmen</p>	<p>Istzustand 2025: Annahme des 16. Umsetzungsberichts der VN-Resolution 1325 durch den Ministerrat, Veröffentlichung auf der BMEIA-Website und Weiterleitung an das Parlament</p> <p>Platz auf der VN Honour Roll aufgrund der fristgerechten und vollständigen Beitragsteilnahmen 2025: 43. Platz</p>
3	<p>Förderung internationaler Einrichtungen zur Bekämpfung der Straflosigkeit und zur Stärkung der Menschenrechte, der nuklearen Sicherheit und der internationalen Abrüstung wie z.B. der Internationale Strafgerichtshof, das Amt des Hochkommissars für Menschenrechte (OHCHR), die Organisation des Vertrages über das umfassende Verbot von Nuklearversuchen (CTBTO), der Entwicklungsfonds der Vereinten Nationen für Frauen (UNIFEM), dem Kinderhilfswerk der VN (UNICEF) und weitere</p>	<p>Zielgerichtete Vergabe der budgetierten Transfers erfolgt im Einklang mit völkerrechtlichen Verpflichtungen bzw. mit außenpolitischen Schwerpunktsetzungen. Zielzustand 2026: 100%</p> <p>Fortsetzung des österreichischen Engagements zur Unterstützung der Opfer von Völkerstraftaten</p>	<p>Istzustand 2024: 100%</p> <p>Stärkung der Untersuchung von Völkerstraftaten und von Sonderfonds zur Unterstützung von Opfern von Völkermord, Kriegsverbrechen und Verbrechen gegen die Menschlichkeit im Rahmen des Internationalen Strafgerichtshofs und anderer internationaler Mechanismen, insbesondere im Zusammenhang mit Konflikten, bei denen österr. Interessen am stärksten betroffen sind</p>
		<p>Fortsetzung des österreichischen Engagements zur Stärkung der Rechte von Frauen und der Gleichstellung der Geschlechter</p>	<p>Stärkung u.a. der Geschlechterperspektive in der humanitären Hilfe insbesondere in der Ukraine und den Nachbarstaaten im Rahmen von UNWOMEN</p>
		<p>Stärkung der österreichischen Position als strategischer Partner des UNHCR durch verlässliche Kernbeitragsleistungen</p>	<p>2024 21. Platz Österreichs im Geber Ranking bei den pro-Kopf Beitragsteilnahmen an UNHCR; 31. Platz im Geber Ranking bei der Gesamtsumme der Beitragsteilnahmen an UNHCR</p>
5	<p>Stärkung von internationalen Einrichtungen im Zusammenhang mit den Folgen von Flucht und Migration</p>	<p>Fortsetzung des österreichischen Engagements zur Förderung von Weltwirtschaftswachstum, steigenden Lebensstandards und hoher Beschäftigung</p>	<p>Vorbereitung und Leitung der innerstaatlichen Arbeiten zu Erstellung des OECD-Wirtschaftsberichts für Österreich sowie innerstaatliche Koordination und Vertretung der österreichischen Position in allen politischen Gremien der OECD inkl. den Arbeiten zu G7 und G20</p>

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Satzungen der Vereinten Nationen, BGBl. Nr. 120/1956

I.C Detailbudgets
Detailbudget 12.02.02 Beiträge an Internationale Organisationen
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Sonstige Erträge	16			161.629,43
Erträge aus Währungsdifferenzen	16			161.629,43
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers hievon finanzierungswirksam				161.629,43 <i>161.629,43</i>
Erträge hievon finanzierungswirksam				161.629,43 <i>161.629,43</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	107.188.000	107.188.000	92.987.432,12
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	22.519.000	22.519.000	20.791.577,54
Transfers an Drittländer	16	84.669.000	84.669.000	72.195.854,58
Summe Transferaufwand hievon finanzierungswirksam		107.188.000	107.188.000	92.987.432,12 <i>107.188.000</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	300.000	300.000	257.771,90
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	300.000	300.000	257.771,90
Summe Betrieblicher Sachaufwand hievon finanzierungswirksam		300.000	300.000	257.771,90 <i>300.000</i>
Aufwendungen hievon finanzierungswirksam		107.488.000	107.488.000	93.245.204,02 <i>107.488.000</i>
Nettoergebnis hievon finanzierungswirksam		-107.488.000	-107.488.000	-93.083.574,59 <i>-107.488.000</i>

Erläuterungen:

Hier sind die Beiträge an internationale Organisationen budgetiert. Die Beitragszahlungen sind im Vergleich zu den Vorjahren nicht konstant. Die Schwankungen sind unter anderem darauf zurückzuführen, dass der Zeitpunkt der Budgeterstellung der Vereinten Nationen und anderer intern. Organisationen nicht mit der innerstaatlichen Budgeterstellung im Einklang stehen. Überdies erfolgen diese Vorschreibungen meist in Fremdwährung, wodurch diese einem zusätzlichen erheblichen Wechselkursrisiko ausgesetzt sind. Daher können die zu leistenden Verpflichtungen nicht exakt berechnet und budgetiert werden.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 12.02.02 Beiträge an Internationale Organisationen
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	107.188.000	107.188.000	93.167.120,92
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	22.519.000	22.519.000	20.685.526,18
Auszahlungen aus Transfers an Drittländer	16	84.669.000	84.669.000	72.481.594,74
Summe Auszahlungen aus Transfers		107.188.000	107.188.000	93.167.120,92
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		107.188.000	107.188.000	93.167.120,92
Nettogeldfluss		-107.188.000	-107.188.000	-93.167.120,92

Erläuterungen:

Hier sind die Beiträge an internationale Organisationen budgetiert. Die Beitragszahlungen sind im Vergleich zu den Vorjahren nicht konstant. Die Schwankungen sind unter anderem darauf zurückzuführen, dass der Zeitpunkt der Budgeterstellung der Vereinten Nationen und anderer intern. Organisationen nicht mit der innerstaatlichen Budgeterstellung im Einklang stehen. Überdies erfolgen diese Vorschreibungen meist in Fremdwährung, wodurch diese einem zusätzlichen erheblichen Wechselkursrisiko ausgesetzt sind. Daher können die zu leistenden Verpflichtungen nicht exakt berechnet und budgetiert werden.

I.C Detailbudgets
Untergliederung 12 Äußeres
Investitionsveranschlagung
(Beträge in Millionen Euro)

Investitionsveranschlagung	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Geldfluss aus der Investitionstätigkeit			
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	0,128	0,138	0,134
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,106	0,106	0,115
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,022	0,032	0,019
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,128	0,138	0,134
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	11,155	18,377	12,853
Auszahlungen aus dem Zugang von Grundstücken, Grundstückseinrichtungen	0,002	0,002	
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	7,002	12,002	6,349
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,891	1,033	1,454
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3,260	5,340	5,050
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	11,155	18,377	12,853
Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen			
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen	0,001	0,001	
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	0,001	0,001	
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	0,042	0,042	0,017
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	0,042	0,042	0,017
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,043	0,043	0,017
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	0,062	0,062	0,003
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	0,062	0,062	0,003
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,062	0,062	0,003

I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 12 Äußeres
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche				
	Summe	09	16	76	82
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	6,210		5,818	0,391	0,001
Finanzerträge	0,016		0,016		
Erträge	6,226		5,834	0,391	0,001
Personalaufwand	183,244		182,724	0,520	
Transferaufwand	267,262	0,735	266,087	0,008	0,431
Betrieblicher Sachaufwand	174,922		168,165	2,050	4,707
Finanzaufwand	0,701		0,701		
Aufwendungen	626,129	0,735	617,677	2,578	5,138
Nettoergebnis	-619,903	-0,735	-611,843	-2,187	-5,137

Aufgabenbereiche

- 09 Soziale Sicherung
- 16 Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 76 Gesundheitswesen
- 82 Kultur
- 98 Bildungswesen

Aufgabenbereiche
98
0,001
0,001
-0,001

I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 12 Äußeres
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen Allgemeine Gebarung	Aufgabenbereiche				
	Summe	09	16	61	76
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	6,220		5,829		0,390
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,128		0,128		
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vor- schüssen	0,043		0,023	0,020	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	6,391		5,980	0,020	0,390
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	341,172		333,891		2,570
Auszahlungen aus Transfers	267,262	0,735	266,087		0,008
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	11,155		11,155		
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie ge- währ.Vorschüssen	0,062		0,027	0,035	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	619,651	0,735	611,160	0,035	2,578
Nettogeldfluss	-613,260	-0,735	-605,180	-0,015	-2,188

Aufgabenbereiche

- 09 Soziale Sicherung
- 16 Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 61 Wohnungswesen
- 76 Gesundheitswesen
- 82 Kultur
- 98 Bildungswesen

Aufgabenbereiche	
82	98
0,001	
0,001	
4,711 0,431	0,001
5,142	0,001
-5,141	-0,001

II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung
Untergliederung 12 Äußeres

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
12.01	Außenpolitische Planung, Infrastruktur u. Koordination	Leiter/in der Abteilung VI.3
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltführende Stelle
12.01.01	Zentralstelle	Leiter/in der Abteilung VI.3
12.01.02	Vertretungsbehörden	Leiter/in der Abteilung VI.3
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
12.02	Außenpolitische Maßnahmen	Leiter/in der Abteilung VI.3
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltführende Stelle
12.02.01	Entwicklungszusammenarbeit und Auslandskatastrophenfonds	Leiter/in der Abteilung VI.3
12.02.02	Beiträge an Internationale Organisationen	Leiter/in der Abteilung VI.3

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung
 (Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Rücklagen-kennziffer	Bezeichnung der zweckgebun-denen Gebarung	Ergebnis-voranschlag	Finanzierungs-voranschlag
12.01.01	8811000 5900001	12010100400	Geldstrafen BMiA	0,001 0,001	0,001 0,001
			Saldo...	0,000	0,000

II.D Übersicht über die EU-Gebarung
 (Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
12.01.01	8835100	Kostenersätze der EU (Dienstreisen)	0,003	0,003
	8835200	Kostenersätze der EU (sonstige)	0,060	0,060
	5613460	Auslandreisen/Dienstreisen (EU) Z	0,040	0,040
	6216900	Auslandreisen/Dienstreisen (durch EU refun- diert)	0,120	0,120
		Saldo...	-0,097	-0,097

II.E Übersicht über Bindungen im Rahmen der Veranschlagung
 (Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
12.02.01.00	7421000	Zuwendungen für operationelle Maßnahmen gem. §10 Z2 EZA-Gesetz	10,000	10,000

Erläuterungen:

- Voraussetzung für die Aufhebung der Bindung: Inanspruchnahme nach Maßgabe des nachgewiesenen Bedarfs (DB 12.02.01; Konto 7421.000 "Zuwendungen für operationelle Maßnahmen gem. §10 Z2 EZA-Gesetz")

III. Anhang: Untergliederung 12 Äußeres

(Beträge in Millionen Euro)

Leitbild:

Wir vertreten die österreichischen Interessen in Europa und in der Welt, fördern Österreich als Amtssitz und Ort des internationalen Dialogs und vermitteln unter anderem durch die aktive Auslandskulturpolitik ein zeitgemäßes Österreichbild im Ausland. Wir unterstützen Österreicherinnen und Österreicher, die im Ausland in Notsituationen geraten, leisten unseren Beitrag zur Bekämpfung von Armut und zur Festigung von Frieden und Sicherheit in der Welt.

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	Obergrenze BFRG	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Einzahlungen		6,391	6,391	8,026
Auszahlungen fix	631,172	619,651	655,682	642,983
Summe Auszahlungen	631,172	619,651	655,682	642,983
Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)		-613,260	-649,291	-634,957

Ergebnisvoranschlag	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Erträge	6,226	6,210	9,343
Aufwendungen	626,129	644,953	632,773
Nettoergebnis	-619,903	-638,743	-623,430

Angestrebte Wirkungsziele:

Wirkungsziel 1:

Konsularische Unterstützung für Österreicherinnen und Österreicher, die im Ausland leben oder reisen, sowie Intensivierung der Aufgaben im Zusammenhang mit externen Aspekten der Migration und mit der Bekämpfung von Menschenhandel

Warum dieses Wirkungsziel?

Das Motto „Weltweit für Sie da“ entspricht dem Selbstverständnis des Außenministeriums als modernem Dienstleister für alle Österreicherinnen und Österreicher, die im Ausland leben oder ins Ausland reisen. Österreicherinnen und Österreicher unternehmen rund 10 Mio. Auslandsreisen jährlich, ca. 500.000 österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger halten sich für einen längeren Zeitraum im Ausland auf. Die erhöhte Mobilität in einer globalisierten Welt führt zu einem kontinuierlichen Anstieg der konsularischen Arbeit. Mit der Bereitstellung von aktuellen und verlässlichen Informationen zur Reisevorbereitung und von konsularischen Unterstützungen im Ernstfall wird bestmöglich dem Bedürfnis nach Schutz und Sicherheit im Ausland entsprochen. Die konsularischen Leistungen reichen von der Dokumentenbeschaffung bis zur Betreuung und gegebenenfalls Evakuierung im Krisenfall. Mit der Stärkung der digitalen Services im Ausland will die Bundesregierung die Verwaltungswege vereinfachen und Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher denselben Zugang zu den digitalen Angeboten der Republik einräumen wie Staatsbürgerinnen und Staatsbürger mit Wohnsitz in Österreich. Besonderes Augenmerk gilt der professionellen Betreuung der Opfer des Nationalsozialismus und deren Nachkommen insbesondere beim Erwerb der österreichischen Staatsbürgerschaft. Dieses Ziel trägt zu den SDG-Unterzielen 16.3, 16.6., 16.9. und 16.10. bei.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Bereitstellung von relevanten, aktuellen und verlässlichen Informationen für Österreicherinnen und Österreicher, die ins Ausland reisen oder die langfristig dort leben, u.a. durch die Nutzung moderner Medien und Technologien;
- Betreuung von im Ausland in Not geratenen österreichischen Staatsbürgerinnen und Staatsbürgern mittels eines weltweit operierenden Netzes an österreichischen Vertretungsbehörden;
- Optimierung des konsularischen Krisen- und Katastrophenmanagements, u.a. durch die Bereitstellung eines Krisen-Einsatzteams, die Zusammenarbeit mit EU-Partnern, die Ausweitung des konsularischen Schulungsangebotes und die regelmäßige Aktualisierung der Krisenvorsorgepläne;
- Verbesserung der Kundenbetreuung im Konsularwesen durch den Ausbau des "digitalen Konsulats" insbesondere für Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher, z.B. durch die Einführung des elektronischen Identitätsnachweises und die Aktivierung einer weltweit nach österreichischem Recht wirksamen elektronischen Zustellung;
- Schaffung von bürokratischen Erleichterungen wie z.B. automatische Eintragung in die Wählerevidenz bei Passausstellung;
- Einführung von Fotobiometrie bei Passanträgen und Sicherstellung eines professionellen Passbetriebs mit entsprechenden personellen und technischen Ressourcen;
- umfassende Betreuung der Anzeigelegenden in den Verfahren zum Erwerb der österreichischen Staatsbürgerschaft gem. § 58c Staatsbürgerschaftsgesetz (NS-Verfolgte und deren Nachkommen);
- Intensivierung der konsularischen Zusammenarbeit in der EU und auf internationaler Ebene, Einbringung der österreichischen Position in den EU-Ratsarbeitsgruppen.

- Bekämpfung von Menschenhandel durch die Umsetzung von Sensibilisierungsmaßnahmen und die Organisation der jährlichen Konferenz der Task Force Menschenhandel;
- Fortführung der migrationspolitischen Berichterstattung und der Asyländerberichte durch die Vertretungsbehörden;
- Ausarbeitung, Koordinierung, Verhandlung und Implementierung von Migrations-, Mobilitäts- und Rückübernahmeeabkommen.

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 12.1.1	Anzahl der Zugriffe (page views) auf die Rubrik "Reise und Service" der BMEIA-Webseite					
Berechnungs-methode	Summe der Zugriffe (page views) auf die für Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher sowie österreichische Reisende relevanten Webinhalte (Reiseinformation, Notfälle im Ausland, Pass und Visum, Reisewarnungen)					
Datenquelle	Auswertungen des Analysetools Matomo					
Messgrößenan-gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027
	10.072.458	5.040.000	>= 4.500.000	>= 4.500.000	>= 4.500.000	>= 4.500.000
	<p>Mit der Bereitstellung von aktuellen und verlässlichen Informationen für einen Aufenthalt im Ausland wird dem Informations- und Sicherheitsbedürfnis der Österreicherinnen und Österreicher entsprochen. Die Homepage des BMEIA ist die einzige österreichweite Webseite, die tagesaktuelle Informationen zur Reise und Sicherheit in allen der Länder der Welt und insbesondere auch wichtige Verhaltensregeln und Kontakte im Ernstfall, enthält.</p> <p>Der Zielzustand für 2025 ist mit 4,5 Mio. Zugriffen beziffert und entspricht der Anzahl der Webzugriffe vor der Pandemie (2019: 4.557.790 Zugriffe), da davon ausgegangen wird, dass sich das Informationsbedürfnis zu Reisen und insbesondere Reisebeschränkungen mit Ende der Pandemie wieder stabilisiert hat.</p> <p>Seit 2023 wird das datenschutzkonforme Analysetool Matomo für die Zählung der Zugriffszahlen verwendet, das eine restriktivere Vorgangsweise als Google Analytics aufweist. Für 2026 und 2027 wird daher die Zielzahl entsprechend den o.a. Ausführungen fortgeschrieben.</p>					

Kennzahl 12.1.2	Anzahl der von der Bürgerservice-Hotline betreuten Anfragen					
Berechnungs-methode	Anzahl der von der Hotline des Bürgerservice betreuten Anfragen					
Datenquelle	BMEIA - interne Statistiken der Sektion IV					
Messgrößenan-gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027
	49.567	24.795	>= 16.250	>= 16.500	>= 16.500	>= 16.500
	<p>Die verstärkte Reisetätigkeit der Österreicherinnen und Österreicher und die gestiegene Bekanntheit der BMEIA-Hotline als Erstauskunft fördert die Nachfrage nach Reiseinformationen und konsularischer Hilfestellung in Notfällen und führt so vermehrt zu Kontakt mit dem Bürgerservice. Es ist daher davon auszugehen, dass die Anzahl der Anfragen an die Bürgerservice-Hotline in den Jahren 2026 und 2027 auf deutlich höherem Niveau als vor der Pandemie (2019: 13.095 Anfragen) bleibt.</p>					

Wirkungsziel 2:

Stärkung der multilateralen Ordnung durch eine aktive Amtssitzpolitik und die Einbringung und Sicherung der österreichischen Interessen weltweit

Warum dieses Wirkungsziel?

Mit der aktiven Amtssitzpolitik stärkt Österreich nicht nur die multilaterale Ordnung und bringt seine Interessen und Werte ein, den internationalen Einrichtungen kommt auch als Wirtschaftsfaktor in Österreich Bedeutung zu. Der internationale Sektor sichert ca. 20.000 Arbeitsplätze in Österreich und erwirtschaftet rund 1,7 Mrd. Euro pro Jahr. Als ein Hauptsitz der Vereinten Nationen und Sitz von mehr als 50 internationalen Einrichtungen, wie u.a. die Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) und der Ständige Schiedshof, wird das internationale Ansehen Österreichs erheblich gesteigert. Dazu kommt noch die Ansiedelung von ausländischen diplomatischen Vertretungen, NGOs und Think Tanks. Die geopolitische Lage und die militärische Neutralität haben Österreich als Plattform für internationale Dialog etabliert. Unter dem Motto „International Vienna – Centre for dialogue, security and sustainability“ ist Wien Drehscheibe für die Förderung von Frieden, Sicherheit und nachhaltiger Entwicklung, sowie den Kampf gegen organisiertes Verbrechen, Drogenmissbrauch, Korruption und Terrorismus. Diese Vernetzung und internationale Sichtbarkeit Österreichs stärken die Einbringung und Sicherung der

außen-, sicherheits- und wirtschaftspolitischen Interessen weltweit. Österreich engagiert sich für Friedensdiplomatie, Menschenrechte, Abrüstung und Nichtverbreitung von Nuklearwaffen und Cybersicherheit bis zu den Außenwirtschaftsbeziehungen. Weitere Schwerpunkte bilden die Klimadiplomatie, der Einsatz für eine lebenswerte Zukunft sowie die Umsetzung der Agenda 2030 und der VN-Entwicklungsziele (SDG). Dieses Wirkungsziel leistet einen Beitrag zu SDGs 1a, 1b, 2s, 2b, 3.2, 3.5, 3.8, 5.1, 5.2, 5.3, 5.6, 6a, 7.1, 7.2., 7.3, 7a, 16.1-16.8, 17.3, 17.14, 17.19.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Pflege u. Weiterentwicklung der bi- u. multilateralen Beziehungen Österreichs, inkl. der Vertragsbeziehungen;
- Sicherung und Stärkung des internationalen Standorts Wien durch die Ansiedelung weiterer internationaler Organisationen und die Unterstützung bei der Errichtung von diplomatischen Vertretungen in Österreich;
- aktive Vertretung der Gastlandinteressen hinsichtlich der Zurverfügungstellung von Konferenzräumlichkeiten und Qualitätssicherung des Vienna International Centers;
- Stärkung des Konferenzortes Wien durch die Vorbereitung und Durchführung von internationalen Großkonferenzen;
- Kandidatur für den Sicherheitsrat der Vereinten Nationen 2027-2028; Unterstützung von Österreicherinnen und Österreichern in internationalen Organisationen;
- Kandidatur für den Vorsitz der OSZE und für den VN-Menschenrechtsrat;
- Umsetzung der außen-, europa-, sicherheits- und wirtschaftspolitischen Interessen durch die Durchführung von regelmäßigen Treffen auf allen Ebenen, die Förderung von Institutionen und Projekten und die Organisation von Konferenzen;
- Verfolgung einer engagierten Friedensdiplomatie inkl. der zivilen Krisenprävention und Konfliktlösung im Rahmen der österreichischen Neutralität; Fortführung der Arbeit der Mediationsfazilität;
- Fortsetzung des Engagements in der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) und der Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik (GSVP), u.a. bei Auslandseinsätzen und Friedensmissionen der UNO, EU OSZE und NATO-Partnerschaft für den Frieden;
- aktives Engagement im Bereich Cyber-Diplomacy und Cyber-Sicherheit;
- Eintreten für Abrüstung, Vorantreiben von Atomwaffenverbot und Regulierung autonomer Waffensysteme;
- Stärkung der Außenwirtschaftsstrategie und der Initiative ReFocus Austria zur Förderung des Wirtschaftsstandortes Österreich sowie Fortführung der Unterstützung der Ukraine u.a. im Wege des Point of Contact für den Ukraine-Wiederaufbau.

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 12.2.1	Anzahl der unter inhaltlicher Federführung des BMEIA vorbereiteten Staatsbesuche und Arbeitstreffen oberster Staatsorgane und organisierte sowie unterstützte internationale Konferenzen in Österreich					
Berechnungs-methode	Anzahl der jährlich unter inhaltlicher Federführung des BMEIA vorbereiteten Staatsbesuche, Arbeitstreffen etc. des Herrn Bundespräsidenten, des Herrn Bundeskanzlers, des Herrn Vizekanzlers, der Frau Bundesministerin für europäische und internationale Angelegenheiten sowie anderer Regierungsmitglieder im Inland, wie auch im Ausland; Anzahl der organisierten bzw. unterstützten internationalen Konferenzen					
Datenquelle	BMEIA - interne Statistiken und Berichte der Sektionen I, II, III und der Vertretungsbehörden					
Messgrößenan-gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027
	598	600	>= 527	>= 550	>= 550	>= 550
	In den kommenden Jahren wird von einer niedrigeren Anzahl an Staatsbesuchen, Treffen und Konferenzen als 2022/2023 ausgegangen. 2022/2023 kam es aufgrund des russischen Angriffskriegs und den damit verbundenen geopolitischen Verwerfungen zu einer deutlich höheren Zahl an Besuchen und Treffen als antizipiert. 2025 und 2026 wird von einer geringfügig steigenden Anzahl an Staatsbesuchen, Treffen und Konferenzen im Vergleich zu 2024 ausgegangen. Die Gründe dafür sind einerseits die mit der neuen Bundesregierung verbundenen Antrittsbesuche im Ausland. Andererseits führen der anhaltende russische Angriffskrieg auf die Ukraine und die Krise im Nahen Osten zu einem zunehmenden Bedarf nach Austausch in sämtlichen Bereichen der Europa-, Sicherheits- und Außenpolitik (wie z.B. Stärkung der EU-Einheit, Handelsmaßnahmen, Schutz der Menschenrechte, humanitäre Fragen, EZA, etc.). Die österreichische Kandidatur für einen nicht-ständigen Sitz im Sicherheitsrat der Vereinten Nationen 2027-2028 befindet sich vor der Wahl im Jahr 2026 in einer kritischen Phase („Endspurt“), wodurch ebenfalls mit einem Anstieg an Treffen zu rechnen ist.					

Kennzahl 12.2.2	Anzahl der internationalen Einrichtungen inklusive der Vertretungen von anderen Staaten in Österreich als Indikator für die Bedeutung Österreichs als Amtssitz					
Berechnungs-methode	Gesamtzahl aller Internationalen Organisationen, Quasi- Internationalen Organisationen, residenten und nicht-residenten bilateralen Botschaften, residenten und nicht-residenten Vertretungen bei Internationalen Organisationen und OSZE Vertretungen					
Datenquelle	BMEIA interne Statistik der Sektion I					

Messgrößenan-gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2030
	461	464	n.v.	468	468	469
Ende 2024 waren 56 internationale Organisationen (u.a. die Vereinten Nationen, die OPEC und die Internationale Antikorruptionsakademie) und Quasi-internationale Organisationen (u.a. das Ban Ki-moon Center for Global Citizens und das Wiener Zentrum für Abrüstung und Non-Proliferation) in Österreich angesiedelt. Eine Quasi-internationale Organisation ist eine Organisation, die gewisse Merkmale einer internationalen Organisation aufweist (Gemeinnützigkeit, enger Zusammenhang mit der Tätigkeit einer internationalen Organisation...), aber nicht vollständig als solche gilt, da sie nicht alle Kriterien dafür erfüllt. Weiters waren 2024 169 Botschaften in Österreich akkreditiert. Dazu kommen 186 Vertretungen bei den in Wien ansässigen internationalen Organisationen und 56 Vertretungen bei der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE). Für die kommenden Jahre ist nur ein leichter Anstieg bei der Anzahl der internationalen Einrichtungen in Österreich zu erwarten. Das liegt zum einen daran, dass praktisch alle von Österreich anerkannten Staaten bereits bei den internationalen Organisationen hierzulande vertreten sind. Zum anderen ist das Verfahren für die Ansiedelung einer neuen internationalen Organisation ein mehrjähriger Prozess, sodass sich die Anzahl der internationalen Einrichtungen nur langsam verändert.						

Kennzahl 12.2.3	Anzahl von Maßnahmen zur Förderung österreichischer Wirtschaftsinteressen gegenüber Drittländern (z.B. Vorsprache bei Behörden, Beratung von Firmen) innerhalb und außerhalb der EU					
Berechnungs-methode	Ermittlung der Gesamtzahl					
Datenquelle	BMEIA - interne Statistiken der Sektion III und Berichte der wirtschaftsbezogenen Aktivitäten der Vertretungsbehörden im Ausland					
Messgrößenan-gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027
	3.599	3.750	>= 3.365	>= 3.400	>= 3.400	>= 3.500
Aufgrund der Prognosen für die wirtschaftliche Entwicklung in Österreich und weltweit wird für die Jahre 2026 und 2027 von nur einem leichten Anstieg bei der Anzahl der wirtschaftsbezogenen Aktivitäten an den Vertretungsbehörden im Ausland ausgegangen. Aktivitäten werden u.a. im Rahmen der Initiativen ReFocus Austria (Veranstaltungen zur Bewerbung des Wirtschaftsstandortes Österreich und der Exzellenz österr. Unternehmen), des Unternehmensservice des BMEIA (Unterstützung österr. Unternehmen im Ausland) und des Point of Contact für den Wiederaufbau der Ukraine (Unterstützung österr. Unternehmen bei Aktivitäten am ukrainischen Markt insbesondere bei der Nutzung von internationalen Wiederaufbauinstrumenten) gesetzt.						

Wirkungsziel 3:

Gleichstellungsziel

Förderung der politischen und wirtschaftlichen Ermächtigung von Frauen in den Schwerpunktländern und -regionen der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit

Warum dieses Wirkungsziel?

Die Geschlechtergleichstellung und die Ermächtigung von Frauen und Mädchen sind das fünfte Ziel der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung. Studien belegen die transformative Kraft von geschlechtergerechter Teilhabe für das Vorantreiben von nachhaltiger Entwicklung und Armutsminderung. Die Stärkung von Frauen ist ein Grundpfeiler für die wirtschaftliche, soziale und ökologische Entwicklung auf lokaler, nationaler und globaler Ebene. Die entwicklungspolitische Prioritätensetzung der EU sieht die Aus- und Weiterbildung von Frauen als essenzielle Voraussetzung für nachhaltige Entwicklung an. Die OEZA unterstützt Maßnahmen, die Bemühungen um die Geschlechtergleichstellung mit dem Erhalt der Umwelt, Schutz der natürlichen Ressourcen und der Bekämpfung des Klimawandels verbinden, und trägt damit ebenso einen Beitrag zum übergeordneten Ziel der Eindämmung der irregulären Migration bei. Nur wenn Frauen und Mädchen gleichermaßen von klimaresistenten Ressourcen und Technologien profitieren, bleibt Zeit für Bildung, Erwerbsarbeit und öffentliche Beteiligung. Um nachhaltige und effektive Gleichstellungsresultate zu erzielen, ist die Einbeziehung von Männern und Buben wichtig. In Konfliktregionen und fragilen Staaten setzt sich das BMEIA für die Umsetzung der VN-Sicherheitsratsresolution 1325 „Frauen, Frieden und Sicherheit“ und ihrer neun Folgeresolutionen ein. Neben der verstärkten Einbindung von Frauen in Friedensprozesse verankert die Resolution den Schutz von Frauen und Mädchen vor sexueller Gewalt in bewaffneten Konflikten. Beitrag zu den

SDG-Unterzielen 1.1-1.4, 1b, 2.3-2.5, 3.7, 3.8, 4.1-4.6, 4b, 4c, 5.1-5.6, 6.1-6.6, 6a, 7.1-7.3, 7a, 7b, 8.1- 8.6, 8.9, 9.3, 9.4, 10.1, 10b, 11.1, 11.4, 11.6, 11.7, 12.1-12.8, 13.1-13.3, 13b, 14.1-14.5, 15.1- 15.9, 16.1, 16a, 16b.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Durchführung und Förderung von Projekten und Programmen zur Erhaltung und Verbesserung von Lebensperspektiven in einem Umfeld sozialer und politischer Stabilität in den Schwerpunktländern und -regionen der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit (OEZA);
- Ausbau von Gender-Expertise bei Führungskräften und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Programmberreich sowie in den Kooperationsbüros der OEZA und systematische Verankerung der Dimension Gleichstellung in strategischen Dokumenten, Projekten und Programmen der OEZA;
- Verstärkte Förderung von Projekten der OEZA, die sich für Gleichstellung der Geschlechter einsetzen sowie die besonderen Bedürfnisse von Kindern und Menschen mit Behinderungen berücksichtigen;
- Umsetzung der Strategie für Humanitäre Hilfe unter besonderer Berücksichtigung der Geschlechtergleichstellung;
- Lobbying in allen relevanten VN-Gremien und VN-Organisationen für die Umsetzung der VN-Sicherheitsratsresolution 1325 und die Berücksichtigung und Förderung von Frauenanliegen in länderspezifischen und thematischen Resolutionen, u. a. des Sicherheitsrates (inkl. Mandate von Friedensoperationen);
- aktive Mitwirkung an den Arbeiten der VN-Frauenstatuskommission;
- aktiver Einsatz Österreichs für die Stärkung der Rechte von Frauen in multilateralen Foren, wie in den VN-Gremien, der VN-Generalversammlung, des VN-Menschenrechtsrats, in der EU und im Europarat.

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 12.3.1	Anteil der Programme/Projekte der österreichischen Entwicklungszusammenarbeit zur Förderung der Gleichstellung der Geschlechter					
Berechnungsmethode	Anteil des Finanzvolumens der OEZA/ADA Projekte mit OECD Gender Equality Policy Marker 1 oder 2 am thematisch zuordenbaren OEZA-Kernbudget (nur Schwerpunktländer und -regionen)					
Datenquelle	Statistik der ADA, Daten aus Jahresmeldung an den Entwicklungshilfeausschuss der OECD					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027
	93	88,72	85	85	85	85
	Die Vorgaben des Dreijahresprogramms der Österreichischen Entwicklungspolitik und des EU Gender Action Plans III werden dauerhaft verfolgt und umgesetzt. Beide sehen als Zielzustand einen Anteil von 85% des Gesamtvolumens des Kernbudgets der OEZA/ADA für Projekte zur direkten oder indirekten Förderung der Gleichstellung der Geschlechter vor. Daher wird an diesem Zielwert für Jahre 2026 und 2027 festgehalten. Die Gleichstellung der Geschlechter gilt als Ziel über alle Sektoren der OEZA hinweg und wird in allen großen internationalen Programmen und Fonds berücksichtigt. Innerhalb des Portfolios zur Geschlechtergleichstellung ist angestrebt, den Anteil an Maßnahmen gemäß Gender Marker 2 des Entwicklungshilfeausschusses der OECD (OECD-DAC GM 2) sukzessive zu steigern. Während der OECD-DAC Gender Marker 1 für Projekte/Programme vergeben wird, die die Geschlechtergleichstellung als signifikantes Nebenziel haben, ist beim OECD-DAC GM 2 die Geschlechtergleichstellung das Hauptziel. Ohne diese Qualifikation wäre das Projekt nicht begonnen worden.					

Kennzahl 12.3.2	Anzahl von laufenden gender-relevanten Projekten in den Schwerpunktländern und -regionen der österreichischen Entwicklungszusammenarbeit					
Berechnungsmethode	Ermittlung der Gesamtzahl der laufenden gender-relevanten Projekte					
Datenquelle	BMEIA - interne Statistik der Sektion VII und der ADA					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2028
	174	264	>= 298	>= 180	>= 180	>= 180
	Die Förderung der Gleichstellung der Geschlechter ist als Ziel über alle Bereiche der OEZA verankert und wird in allen großen internationalen Programmen und Fonds berücksichtigt. Ziel ist es daher eine hohe Anzahl von gender-relevanten Projekten in den OEZA-Schwerpunktländern und -regionen durchzuführen. Diese laufen meist über mehrere Jahre, wobei die Projektgrößen variieren. So wurde Ende 2024 z.B. ein Projekt mit CARE Österreich zur wirtschaftlichen Ermächtigung und Förderung von Kleinunternehmen von vulnerablen Frauen in den Palästinensischen Gebieten gestartet, das bis Ende 2027 laufen und rund 10.000 Personen erreichen soll. Auf Grundlage der bisherigen Erfahrungen wurden die Zielwerte für 2025 und 2028 erarbeitet.					

Kennzahl 12.3.3	Anzahl der Personen, die durch gender-relevante Projekte der österreichischen Entwicklungszusammenarbeit erreicht werden					
Berechnungsmethode	Ermittlung der Gesamtzahl der erreichten Personen					
Datenquelle	BMEIA - interne Statistik der Sektion VII und ADA					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2028
	14.798.050	25.267.354	30.000.000	30.000.000	30.000.000	30.000.000
	Um nachhaltige und effektive Gleichstellungsresultate zu erreichen, sind neben der Ermächtigung von Frauen und Mädchen auch die Einbeziehung und Sensibilisierung von Männern und Buben wesentlich. Für die Jahre 2025 und 2028 sollen mit den gender-relevanten Projekten der OEZA rund 30 Mio. Personen erreicht werden. Diese hohe Zahl erklärt sich durch die Beteiligung an einigen großen Projekten, z.B. im Rahmen der Vereinten Nationen bzw. zur Förderung von Rechtsstaatlichkeit, die für einen sehr weiten Personenkreis konzipiert sind. Derzeit werden z.B. mit dem UN Women's Peace and Humanitarian Fund (WPHF) Finanzmittel für lokale, zivile Organisationen, die sich für Frauenrechte einsetzen, in Sub-Sahara-Afrika, im Mittleren Osten und in Nordafrika bereitgestellt. Mit diesem Projekt sollen rund drei Mio. Menschen erreicht werden. Ein weiteres Projekt wird derzeit mit dem Entwicklungspogramm der Vereinten Nationen (UNDP) zur Stärkung des Wahlsystems in Äthiopien durchgeführt, mit dem rund 9,5 Mio. Menschen erreicht werden sollen.					

Kennzahl 12.3.4	Anzahl der Initiativen zur Stärkung der Menschenrechte, insbesondere der Rechte von Frauen und Kindern, die Österreich eingebracht oder an denen Österreich aktiv mitgearbeitet hat					
Berechnungsmethode	Ermittlung der Gesamtzahl der Initiativen zur Stärkung der Menschenrechte					
Datenquelle	BMEIA - interne Statistiken und Berichte der Sektion I und der Vertretungsbehörden im Ausland - Nationaler Aktionsplan zur Umsetzung der VN-Sicherheitsratsresolution 1325					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027
	49	242	50	70	50	50
	davon Zielzustand 2026: Frauen 10, Kinder 5 Zielzustand 2027: Frauen 10, Kinder 5 Nach dem Jubiläumsjahr 2025 (25 Jahre VN-Sicherheitsratsresolution 1325 „Frauen, Frieden, Sicherheit“ und 30 Jahre Pekinger Erklärung) wird für die Jahre 2026 und 2027 wieder von einer konstant bleibenden Anzahl der Initiativen zur Stärkung der Menschenrechte ausgegangen. Österreich bringt sich systematisch bei Initiativen zur Stärkung der Rechte von Frauen und Mädchen in den multilateralen Foren, wie den Gremien der VN, sowie der EU und dem Europarat, ein. Die besonders hohe Anzahl an Initiativen im Jahr 2023 ergibt sich aus dem Doppeljubiläum 30 Jahre Wiener Menschenrechtskonferenz und 75 Jahre Allgemeine Erklärung der Menschenrechte. Diese Jubiläen dienten zum Anlass, die Errungenschaften mittels zahlreicher Projekte und Initiativen auch mit Kooperationspartnern im Inland wie auch an den Vertretungsbehörden ins Licht zu rücken.					

Wirkungsziel 4:

Gleichstellungsziel

Prägung eines innovativ-kreativen Österreichbildes im Rahmen der Auslandskulturpolitik

Warum dieses Wirkungsziel?

Es ist vor allem die Kultur, die das Bild Österreichs in der Welt prägt. Dies ermöglicht es, die kulturellen Außenbeziehungen als „soft power“ und wesentliche Säule der Außenpolitik einzusetzen. Der Fokus der Auslandskulturarbeit liegt auf der Vermittlung des zeitgenössischen kulturellen und wissenschaftlichen Schaffens, inkl. der Auseinandersetzung mit den Zukunfts-themen Ökologie und Digitalisierung. Ziel ist, dass Österreich mit seiner reichen Kulturgeschichte international auch als zukunftsweisendes und -gestaltendes Land wahrgenommen wird. Die mit Tradition und Innovation verbundenen Wertigkeiten und Leistungen sind in Österreich identitätsstiftend und geeignet für den Export. Inter- und transdisziplinäre Schwerpunktthemen erfolgen unter Bezugnahmen auf die SDGs. Die große inhaltliche Vielfalt der Kulturveranstaltungen leistet Beiträge zu sämtlichen SDG-Unterzielen z.B. 4.7, 5.1, 5.5, 10.2, 10.3, 11.4, 11.a, 12.8, 13.3, 17.6, 17.14, 17.16 und 17.17. Wesentlich ist

die Mitwirkung der österreichischen Auslandskultur an partnerschaftlichen EU-Kulturprojekten und am Netzwerk der nationalen Kulturinstitute der EU (EUNIC), die das europäische Bewusstsein und die Vermittlung europäischer Werte stärken sollen. Im Hinblick auf die Wahrung von Frieden und Sicherheit leistet die österreichische Auslandskultur mit Themen des inter- und transdisziplinären, interkulturellen und interreligiösen Dialogs Beiträge zu der Erweiterung des Wissens über andere Kulturen, dem Abbau von Stereotypen sowie der regenerativ angelegten Bewältigung wesentlicher Zukunftsherausforderungen mit besonderem Schwerpunkt auf Frauenförderung und Menschenrechte.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Darstellung Österreichs als innovativ-kreatives Land mit Beiträgen zum inter- und transdisziplinären, interkulturellen und interreligiösen Dialog unter Betonung des europäischen Grundsatzes „Einheit in der Vielfalt“;
- Pflege und Weiterentwicklung effizienter Netzwerke der österreichischen Auslandskultur (Botschaften, Kulturforen, Österreich-Bibliotheken, Österreich-Institute, Österreich-Lektorinnen und -Lektoren);
- Durchführung und Unterstützung kultureller und wissenschaftlicher Projekte weltweit und in Österreich, bei angestrebter Erreichung eines paritätischen Frauenanteils unter den präsentierten österreichischen Künstlerinnen und Künstlern sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern;
- Setzung der geographischen Schwerpunkte auf die Nachbarländer und die Staaten des westlichen Balkans und außerhalb Europas (Afrika-Schwerpunkt);
- Setzung der sektoriellen Schwerpunkte auf Musik, Film und neue Medien, Literatur, Bildende Kunst, Architektur und Tanz;
- Setzung von intersektoriellen Schwerpunkten mit SDG-Bezug (Schwerpunktprogramm "Imagine Dignity"): Klima- und Kreislaufkultur, Frauen in Kunst und Wissenschaft (Programm "Calliope. Join the Dots"), Digitaler Humanismus, co-kreativer Dialog;
- Unterstützung der UNESCO durch internationale Zusammenarbeit in Bildung, Wissenschaft, Kultur und Kommunikation - ebenso Beitragsleistungen;
- aktive Beteiligung im Rahmen von des Netzwerkes nationaler Kulturinstitute der EU (EUNIC).

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 12.4.1	Anzahl der Veranstaltungen der österreichischen Auslandskulturinstitutionen (Kulturpolitische Sektion des BMEIA, Kulturforen, Botschaften, Konsulate, Österreich-Bibliotheken, Österreich-Institute), die unterstützt oder organisiert werden					
Berechnungsmethode	Summer der Auswertungstabellen basierend auf den Jahreskulturbilanzen der Vertretungsbehörden					
Datenquelle	BMEIA - Sektion V und Jahreskulturbilanz der Vertretungsbehörden					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027
	5.344	5.617	6.000	5.500	5.600	5.600
	Der qualitative Fokus der Auslandskultur auf komplexe, multidisziplinäre Projekte mit SDG-Bezug wird in den nächsten Jahren verstärkt. Besonderes Augenmerk gilt dabei den Themenbereichen Klima, Menschen- und Frauenrechte, Digitalisierung und Demokratie. Die Veranstaltungen der Auslandskulturinstitutionen werden daher thematisch umfassender und von der Vorbereitung und Zahl die Akteure her aufwendiger. Für die kommenden Jahre sind somit etwas weniger aber dafür komplexere Veranstaltungen geplant. Die Anzahl der Veranstaltungen außerhalb EU-Europas betragen: 2021: 1.850 (42,3%) 2022: 2.664 (49,8%) 2023: 3.040 (49,8%) 2024: 3.019 (56,8%)					

Kennzahl 12.4.2	Anzahl der Künstlerinnen und Künstler sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die im Ausland präsentiert werden					
Berechnungsmethode	Summe der Auswertungstabellen basierend auf den Jahreskulturbilanzen der Vertretungsbehörden					
Datenquelle	BMEIA - Jahreskulturbilanzen der Vertretungsbehörden					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027

	Gesamt: 7.352 Weiblich: 3.465 Männ- lich: 3.887	Gesamt: 7.961 Weiblich: 3.857 Männ- lich: 4.104	Gesamt: 8.100 Weiblich: 3.970 Männ- lich: 4.130	Gesamt: 8.900 Weiblich: 4.350 Männ- lich: 4.550	Gesamt: 9.150 Weiblich: 4.500 Männ- lich: 4.650	Gesamt: 9.300 Weiblich: 4.650 Männ- lich: 4.650
Für die Jahre 2026 und 2027 wird von einem weiteren Anstieg sowohl der Gesamtzahl der im Ausland präsentierten Kunstschaaffenden, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern wie auch des Frauenanteils ausgegangen. 2026 dürfte die Gesamtzahl der präsentierten Künstlerinnen und Künstler/ Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler wieder das Vor-Pandemie-Niveau (2019: 9.144) erreichen. Grund für den Anstieg der Gesamtzahl ist der verstärkte Fokus auf multidisziplinäre und komplexe Kulturveranstaltungen, die es möglich machen, eine größere Anzahl von Kulturschaffenden wie auch Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zu präsentieren. Das Frauenförderungsprogramms „Calliope. Join the Dots“ hat bereits in den Vorjahren die Erhöhung des Anteils an Künstlerinnen und Wissenschaftlerinnen, die im Ausland präsentiert werden, forciert und wird daher fortgesetzt.						

Kennzahl 12.4.3	Anzahl der Kooperationspartner für kulturelle und wissenschaftliche Projekte im Ausland					
Berechnungs-methode	Summe der Auswertungstabellen basierend auf den Jahreskulturbilanzen der Vertretungsbehörden					
Datenquelle	BMEIA - Jahreskulturbilanzen der Vertretungsbehörden					
Messgrößenan-gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2022 5.071	Istzustand 2023 4.943	Zielzustand 2024 5.500	Zielzustand 2025 5.600	Zielzustand 2026 5.600	Zielzustand 2027 5.700
	Entsprechend der qualitativen Fokussierung der Auslandkulturarbeit auf komplexe, multidisziplinäre Veranstaltungen werden für die Jahre 2026 und 2027 Projekte in größeren Kooperationsformaten in Aussicht genommen. Die Anzahl der Kooperationspartner dürfte sich daher auf hohem Niveau einpendeln. Die Anzahl der Orte, an denen Auslandskulturveranstaltungen durchgeführt werden, liegt bei rund 2.400.					

IV. Anmerkungen und Abkürzungen

Anmerkungen

VA-Stelle Konto Anmerkung

Abkürzungen

ADA	Austrian Development Agency
ADV	Automationsunterstützte Datenverarbeitung
AKF	Auslandskatastrophenfonds
AÖ	Auslandsösterreicher:innen
AWS	Autonome Waffensysteme
BKA	Bundeskanzleramt
BMEIA	Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten
BNE	Bruttonationaleinkommen
CTBTO	Comprehensive Nuclear-Test-Ban Treaty Organization (Organisation des Vertrages über das umfassende Verbot von Nuklearversuchen)
DSA	Drittstaatsangehörige
EZA	Entwicklungszusammenarbeit
IAEA	International Atomic Energy Agency (Internationale Atomenergie-Organisation)
IT	Informationstechnologie
MR	Menschenrechte
MS	Mitgliedsstaaten
ÖB	Österreichische Botschaft
ODA	Official Development Assistance
OECD	Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OECD-DAC	OECD Development Assistance Committee
OECD-DAC GM 1 und GM2	OECD Development Assistance Committee Gender Marker 1 und Gender Marker 2
OEZA	Österreichische Entwicklungszusammenarbeit
OSZE	Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa
RF	Russische Föderation
SDGs	Sustainable Development Goals, nachhaltige Entwicklungsziele der Vereinten Nationen
TPNW	Treaty on the Prohibition of Nuclear Weapons (Atomwaffenverbotsvertrag)
UNHCR	Hoher Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen
UNICEF	United Nations Children's Fund (Kinderhilfswerk der VN)
VN	Vereinte Nationen
VN-SR	Sicherheitsrat